



Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schule ist unsere gemeinsame Investition in die Zukunft. Sie schafft unseren Kindern und Jugendlichen die Voraussetzungen um selbständig zu werden und später erfolgreich den Lebensweg zu beschreiten. 2024 haben wir fast 18 Mio. Franken dafür aufgewendet. Den Überschuss von 258 041.76 Franken verdanken wir der genauen Einhaltung der Ausgabenseite sowie einem deutlich höheren Steuerertrag.

Vor dem Hintergrund der grossen Investitionen, die uns bevorstehen, kommt der positive Abschluss gelegen. Für die erste Umsetzungsetappe der Schulraumentwicklung beantragen wir Ihnen einen Planungskredit über 1080000 Franken für den Standort Kradolf. Der Kredit umfasst die Planungsarbeiten zur Sanierung der Mehrzweckhalle sowie zur Schulraumerweiterung. An der Schulgemeindeversammlung wählen Sie ausserdem die Rechnungsprüfungskommission sowie die Urnenoffizianten für die Amtsdauer 2025–2029. Ich freue mich, dass sich die meisten Amtsinhaberinnen und -inhaber erneut zur Wahl stellen.

Ich danke Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, herzlich für das Vertrauen in Ihre Schulbehörde und das Engagement zu Gunsten Ihrer Schulgemeinde. Es würde mich freuen, Sie an der Schulgemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.



Andrea Müller-Richner
Präsidentin



Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 02.12.2024

Eingeladene Stimmbürger 4367 Anwesende Stimmbürger 91 Absolutes Mehr 46

Andrea Müller begrüsst die Anwesenden zur Budgetversammlung in der Mehrzweckhalle Kradolf. Für die Presse ist Georg Stelzner anwesend. Kinder aus Schönenberg und Kradolf präsentieren in einem Video Impressionen zum Street-Racket aus ihrer Projektwoche. Der Beitrag wird mit grossem Applaus herzlich verdankt. Jacqueline Gasser, Schulleiterin aus Schönenberg, gibt einen Einblick in die Projektwoche.

Nebst den Behördenmitgliedern, Schulleitungen, Hauswarten und Verwaltung begrüsst AM insbesondere die Gemeindepräsidenten und ihre Vertretungen aus den Gemeinderäten sowie Ernst Ritzi, welcher im Auftrag der Findungskommission anwesend ist. Auf die namentliche Verlesung von Abwesenden wird verzichtet.

Die Stimmberechtigten haben eine gelbe Stimmrechtskarte erhalten. Es sind ebenfalls Gäste ohne Stimmrecht anwesend.

Es werden keine Einwände gegen Anwesende erhoben.

Für Voten werden die Anwesenden geben nach vorne ans Mikrofon zu kommen und sich mit Namen, Vornamen und Wohnort vorzustellen.

Der Einladungsflyer zur Budgetversammlung wurde rechtzeitig versandt.

Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen werden Karin Brühlmann und Sacha Derron. Eine Vermehrung wird nicht gewünscht. Beide werden einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird verlesen. Gegen diese wird kein Einwand erhoben und sie wird einstimmig angenommen.

1. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 05.06.2024

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Antrag Umbau Wohnung in Klassenzimmer (Oberdorf)

Der Kreditantrag konnte dem Flyer entnommen werden sowie ergänzende Informationen dazu auf der Homepage. Andrea Müller übergibt das Wort an Yanick Volpez. Auf verschiedenen Kanälen wurde über den Abschluss der strategischen Raumplanung informiert. Mit hoher Planungssicherheit lässt sich sagen, in welche Richtung sich die VSG in den nächsten 10–15 Jahren entwickeln wird. Wer die Infoveranstaltung im November besucht hat, konnte sich ein Bild vom mittelfristigen Raumbedarf der VSG machen. Dank fundierter Analyse und klaren Entwicklungsschwerpunkten kann frühzeitig der nötige Schulraum geschaffen werden. Andrea Müller wird später noch darauf eingehen. Trotz vorausschauender Planung besteht kurzfristig zusätzlicher Bedarf an Klassenzimmern an zwei Standorten. Dank vorhandener Raumreserven kann dies schnell und kostengünstig umgesetzt werden.

Bereits an der letzten Schulgemeindeversammlung wurde darüber informiert, die nötigen Planungsaufträge erteilt und die Baugesuche eingereicht – ein entscheidender Schritt, um die Projekte rechtzeitig bis zum Schuljahr 2025/2026 abzuschliessen.

Am Standort Sulgen soll im alten Schulhaus Nord im zweiten Obergeschoss ein neues Klassenzimmer entstehen. Dazu soll die bisherige Einliegerwohnung umgebaut werden. Das Mietverhältnis wurde bereits per September gekündigt und die Wohnung ist zwischenzeitlich unbewohnt. Das Baugesuch wurde eingereicht, die Bewilligung wird vor Ende des Jahres erwartet. Bei Annahme des Baukredits ist der Baustart für die Sportferien 2025 geplant. Die Ausschreibungen laufen bereits, die Aufträge werden erst nach der Zustimmung definitiv vergeben.

Der Grundriss wird aufgezeigt. Bestehende Wände in gelb werden entfernt, um ein gleich grosses Klassenzimmer wie die anderen im Gebäude zu schaffen. Ein Gruppenraum, ein zusätzlicher Vorbereitungsraum und die Erweiterung der Garderobe runden das Raumangebot ab. Wie bereits in Kradolf umgesetzt bietet ein Umbau im Bestand eine schnelle und kostengünstige Lösung im Vergleich zu einem Neuoder Anbau. Die bestehende Fläche wird für die Schule genutzt statt extern vermietet, was zur Strategie der Behörde gehört.

Die Gesamtkosten betragen CHF 495 000. Die Hauptkosten entstehen beim Roh- und Ausbau. Die Brandschutzanpassungen sind minimal und die statische Situation kann mit geringem Aufwand gelöst werden. Im Bewilligungsverfahren wurden jedoch mehr Anforderungen an das behindertengerechte Bauen gestellt als ursprünglich angenommen. Dies könnte zu Mehrkosten führen.



Zu den Ausführungen von Yanick Volpez werden keine Fragen gestellt.

Dem Baukredit über CHF 495 000 für den Einbau eines Klassenzimmers im Schulhaus Oberdorf Sulgen wird einstimmig zugestimmt.

3. Antrag Umbau Wohnung in Klassenzimmer (Schönenberg)

Yanick Volpez erklärt, dass es sich bei diesem Antrag im Wesentlichen um dasselbe Vorhaben handelt wie im Oberdorf (Traktandum 2) oder wie vor zwei Jahren in Kradolf. Mit dieser baulichen Massnahme wurden mittlerweile umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Auch in Schönenberg besteht nun ein dringender Bedarf an einem zusätzlichen Klassenzimmer.

Er präsentiert das alte Schulhaus mit dem markierten Umbauperimeter im ersten Obergeschoss. Dort befand sich früher eine Einliegerwohnung, die schon vor längerer Zeit aufgelöst wurde. Aktuell werden die Räume von der Schule genutzt, darunter das Schulleiterbüro, zwei Arbeitszimmer und eine Küche. Aufgrund aktueller Entwicklungen wurde auf eine umfassende Sanierung der Küche verzichtet.

Diese Räume können auf dem Schulareal anderweitig untergebracht werden. Dafür wurde das Mietverhältnis der Einliegerwohnung im Kindergarten Oettlishaus beendet, um entsprechende Flächen zu kompensieren. Dieses Vorgehen entspricht demjenigen in Sulgen Oberdorf. Allerdings liegt in diesem Fall die Baubewilligung bereits vor.

Auf der nächsten Folie wird der Grundriss gezeigt sowie die Wände, welche entfernt oder neu errichtet werden. Ein neuer Gruppenraum soll entstehen, welcher von beiden Klassenzimmern auf dem Geschoss genutzt werden kann.

Die Gesamtkosten betragen CHF 595 000 und liegen somit um CHF 100 000 über den Kosten im Oberdorf. Die Hauptgründe dafür sind umfangreiche Anpassungen beim Brandschutz im Treppenhaus sowie die Altlastensanierung. Um langfristige Mehrkosten zu vermeiden hat die Baukommission entschieden, diese vollständig zu entfernen. Die Hauptkosten liegen auch bei diesem Projekt im Roh- und Ausbau.

Zu den Ausführungen von Yanick Volpez werden keine Fragen gestellt.

Dem Baukredit über CHF 595 000 für den Einbau eines Klassenzimmers im Schulhaus Schönenberg wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

4. Antrag Ersatz und Neuanschaffung IT-Geräte

Patrik Seiz zeigt auf, dass an den Primarschulen veraltete Geräte ersetzt und die Anzahl der Geräte erhöht werden soll, um der steigenden IT-Affinität gerecht zu werden und die Verfügbarkeit im Unterricht zu verbessern. Die Geräte sind Leihgeräte und werden ausschliesslich für schulische Zwecke genutzt. Sie verbleiben in der Regel in der Schule. Zu den Ausführungen von Patrik Seiz werden keine Fragen gestellt.

Dem Antrag für den Ersatz respektive der Neuanschaffung von IT-Geräten über CHF 181 000 wird mit zwei Gegenstimmen zugestimmt.

5. Antrag Ersatz und Neuanschaffung von Mobiliar

Philip Messmer zeigt auf, dass funktionales und modernes Mobiliar heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Schule ist, da es dem Lehrpersonal ermöglicht, einen zeitgemässen und abwechslungsreichen Unterricht zu gestalten. Allerdings sind an verschiedenen Standorten Stühle, Tische und Kästen veraltet oder defekt und müssen ersetzt werden. Zudem wird eine Grundausstattung für die beiden neuen Klassenzimmer benötigt. Ein weiterer Bedarf entsteht im Befang, da die Schulverwaltung vom Hauptgebäude in die Hauswartwohnung umzieht.

Das neue Mobiliar unterstützt nicht nur die Lehrpersonen, sondern verbessert auch die Lernumgebung der Schülerinnen und Schüler. Zudem stärkt es die Attraktivität der VSG Region Sulgen als moderner Arbeitgeber.

Es werden keine Fragen zu den Ausführungen von Philip Messmer gestellt.

Dem Antrag für den Ersatz respektive der Neuanschaffung von Schul- und Büromöbeln über CHF 194000 wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

6. Budget und Investitionen

6.1 Investitionsrechnung 2025

Patrik Seiz präsentiert die Investitionsrechnung 2025, welche den geplanten Geldfluss aus bereits bewilligten oder kürzlich genehmigten Investitionen aufzeigt. Insgesamt sollen rund CHF 1,8 Mio investiert werden. Diese Investitionen sichern eine moderne Infrastruktur und optimale Lernbedingungen.

Zur Investitionsrechnung werden keine Fragen gestellt.

Die Investitionsrechnung 2025 mit einem Aufwand und einem zu aktivierenden Betrag von CHF 1800600 wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

6.2 Budget und Steuerfuss 2025

Patrik Seiz erläutert das Budget 2025.

Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Von 650 Schülerinnen und Schülern im Jahr 2018 auf 886 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/25. Gemäss den errechneten Zahlen von Basler & Hofmann wird die Schülerzahl in den kommenden Jahren auf rund 1000 ansteigen und sich langfristig bei ca. 1100 Schülerinnen und Schülern stabilisieren. Diese Entwicklung hat direkte Auswirkungen auf den Schulraumbedarf, die Personalausstattung sowie die Kosten. Auf der Einnahmenseite



wird mit höheren Steuereinnahmen durch das Bevölkerungswachstum sowie mit einem höheren Kantonsbeitrag infolge des Schülerzuwachses gerechnet. Weil die Ausgaben schneller wachsen als die Einnahmen entsteht ein geplanter Verlust. Dieser ist bewusst eingeplant, da der Steuerfuss in der Vergangenheit gesenkt wurde, um das Eigenkapital zu senken. Steuern auf Vorrat zu erheben ist nicht das Ziel der Behörde der VSG Region Sulgen.

Der Finanzplan zeigt eine eher vorsichtige Berechnung. Der Steuerfuss bleibt stabil bei 93%, währenddem die Steuereinnahmen jährlich um 1,5% steigen. Die Kosten steigen insbesondere durch die wachsende Schülerzahl, gleichzeitig führt dies zu einem deutlich höheren Kantonsbeitrag. In den Folgejahren ist bei gleichbleibendem Steuerfuss mit Verlusten zu rechnen. Zudem steigt der Finanzaufwand durch die geplanten Investitionen weiter an.

Das Eigenkapital wird sich durch die geplanten Verluste von CHF 5 Mio auf CHF 1,1 Mio bis 2028 reduzieren. Aufgrund der Verluste und der voraussichtlichen Investitionen, insbesondere in den Schulraum, steigen die Finanzverbindlichkeiten deutlich. Da sich die Schulraumplanung noch in der Entwicklung befindet, sind die Investitionen derzeit als Schätzung zu betrachten und noch nicht definitiv.

Der Steuerfuss bleibt im Moment bei 93%, obwohl der effektiv notwendige Steuerfuss zwischen 98–101% liegen würde. Die Eigenkapitalquote sinkt bis im Jahr 2028 auf 22%, womit sie sich im Zielbereich des Kantons Thurgau bewegt.

Für das Jahr 2027 könnte eine Steuerfusserhöhung in Betracht gezogen werden. Dies hängt jedoch von den effektiven Ergebnissen der nächsten Jahre sowie den tatsächlich realisierten Investitionen ab.

Patrik Seiz zeigt die Folie mit den Investitionen der letzten Jahre, welche ohne Steuerfusserhöhung erfolgreich umgesetzt wurden.

Zu den Ausführungen vom Ressortchef Finanzen zu Budget 2025 und Finanzplan werden keine Fragen gestellt.

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt, den Steuerfuss 2025 bei 93% zu belassen sowie das Budget 2025 mit einem Gesamtaufwand von CHF 19 226 500 und einem Gesamtertrag von CHF 18 274 300 und einem Aufwandüberschuss von CHF 952 200 zu genehmigen.

Der Antrag zu Steuerfuss und Budget wird einstimmig angenommen.

7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Raumplanung

Die Schulpräsidentin gibt einen kurzen Rückblick zur Informationsveranstaltung vom 06.11.2024 im Auholzsaal in Sulgen. Verschiedene Informationen aus dieser Veranstaltung sind auf der Homepage einsehbar.

Grundlage für die Schulraumentwicklung ist eine umfassende Planungsstudie, erstellt unter der Leitung eines spezialisierten Ingenieur- und Beratungsunternehmens. In die

Planung flossen auch Bautätigkeiten ein, welche in Abstimmung mit den politischen Gemeinden analysiert wurden.

Die Schulbehörde legt Wert darauf, optimale Lernräume für Schülerinnen und Schüler bereitzustellen. Es soll kein Raum auf Vorrat geschaffen werden. Jedoch soll den fundierten Zahlen der Studie Rechnung getragen werden, um den benötigten Schulraum zeitnah umsetzen zu können.

Die Begleitgruppe, bestehend aus Behördenmitgliedern, Schulleitungen sowie den Gemeindepräsidenten von Sulgen und Kradolf-Schönenberg, hat auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse Handlungsfelder definiert und Lösungsvorschläge ausgearbeitet. Erste Ergebnisse wurden mit den Gemeinderäten sowie der Schulbehörde besprochen, um eine gemeinsame Grundhaltung festzulegen.

Die Schulstandorte Schönenberg und Kradolf werden durch ihre geringe Distanz als Einheit betrachtet. Einschliesslich des Ersatzes des mobilen Schulraumes werden hier fünf zusätzliche Primareinheiten benötigt. Eine Einheit in Schönenberg wurde heute Abend beantragt und von Ihnen genehmigt. Nach Prüfung verschiedener Varianten hat sich gezeigt, dass die Sanierung der Mehrzweckhalle Kradolf mit einem Anbau die beste Option wäre.

Die Entwicklung des Raumbedarfs in Sulgen konzentriert sich vor allem auf das Oberdorf und erfordert drei zusätzliche Primareinheiten. Eine dieser Einheiten soll durch die Umnutzung der Wohnung entstehen, welcher heute Abend zugestimmt wurde. Eine Aufstockung des Schulhauses im Bereich Poststrasse wird in einer Machbarkeitsstudie vertieft geprüft. In welcher Form die Turnhalle im Oberdorf ersetzt werden kann wird ebenfalls geklärt. Zudem wird geprüft, ob ein zweiter FAME-Standort auf der Seite des Begegnungshauses realisiert werden kann. Der Standort Auholz wurde bereits um den benötigten Schulraum erweitert.

Die bestehende Infrastruktur an den Standorten Befang, Donzhausen und Götighofen ist in Bezug auf Menge und Grösse für die nächsten Jahre ausreichend.

Mit den zusätzlichen Klassen steigt auch der Bedarf an Turnhallenkapazitäten. Eine zusätzliche Halleneinheit für den Schulunterricht ist erforderlich, die genaue Realisierungsform ist noch offen. Aufgrund der Baulandreserve und Nutzungsmöglichkeiten bietet sich der Sekundarschulstandort Befang an. Eine Sanierung der bestehenden Halle ist mittelfristig anzudenken.

Priorisiert wird somit der Standort Kradolf, wo der benötigte Schulraum geschaffen werden soll. Danach sind die notwendigen Schulräume im Oberdorf zu planen. Hier wird eine Aufstockung geprüft.

Nach der Umsetzung des benötigten Schulraumes wird der zusätzliche Hallenbedarf für die Oberstufe realisiert und



zum Abschluss dieser vorgenannten Projekte wird der mögliche Ersatzneubau der Turnhalle im Oberdorf geprüft.

Andrea Müller betont, dass für einen funktionierenden und qualitativ hochwertigen Unterricht zuerst ausreichender und geeigneter Schulraum notwendig ist. Sie und die Mitglieder der Schulbehörde stehen vor grossen Herausforderungen. Aufgrund der begrenzt vorhandenen Ressourcen können nicht alle Projekte gleichzeitig umgesetzt werden. Eine klare Priorisierung ist daher erforderlich.

Die finale Zusammensetzung der Resonanzgruppe wird derzeit noch geklärt. Wie angekündigt werden wir die Personen, welche sich freiwillig zur Verfügung gestellt haben, bis spätestens Dezember informieren und die endgültige Zusammensetzung auf unserer Homepage veröffentlichen.

Die Präsidentin bedankt sich zum Ende der Zusammenfassung bei den verschiedenen Vereinsvertretungen für ihre engagierte Mitarbeit und ihre wertvollen Rückmeldungen. Sollten im weiteren Planungsverlauf Unklarheiten oder Schnittstellen auftreten, werden die Vereine aktiv in den Prozess miteinbezogen. Die Möglichkeit zur Online-Rückmeldung wurde noch bis Ende der Woche verlängert. Nach der Versammlung steht die Behörde gerne zur Beantwortung weiterer Fragen zur Verfügung.

Gesamterneuerungswahlen

Mit dem kommenden Sommer beginnt eine neue Legislaturperiode für die Schulen. In diesem Zusammenhang stehen auch die Gesamterneuerungswahlen an. Während die RPK und die Urnenoffizianten an der nächsten Schulgemeindeversammlung gewählt werden, erfolgt die Wahl der Behörde an der Urne.

In der Behörde der VSG Region Sulgen haben Philip Messmer (Ressort Pädagogik) und Yanick Volpez (Ressort Liegenschaften) entschieden, nicht für eine weitere Amtsperiode zu kandidieren. Um geeignete Nachfolgerinnen und Nachfolger zu finden, haben wir die Interpartei und die Findungskommission mit der Rekrutierung beauftragt.

An dieser Stelle übergebe ich das Wort an Ernst Ritzi, der Ihnen weitere Informationen zu diesem Prozess geben wird.

Die Findungskommission wurde von der Schulbehörde beauftragt, geeignete Kandidaten und Kandidatinnen für die bevorstehende Wahl zu suchen. In Zusammenarbeit mit der Findungskommission Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg und der Interpartei der Politischen Gemeinde Sulgen wurde intensiv nach passenden Personen gesucht. Für die zwei vakanten Sitze wurden drei engagierte Personen gefunden, welche sich zur Wahl stellen. Dies sind Martin Edelmann, Donzhausen, Marion Neukomm aus Sulgen und Stefan Rieser aus Sulgen. Die Frist zur Einreichung möglicher Kandidaten läuft noch bis 16.12.2024.

Damit sie sich selbst von diesen drei Kandidaten ein Bild machen können, findet am Samstag, 11.01.2025, in der Mehrzweckhalle in Kradolf eine Podiumsveranstaltung statt. Die Findungskommission und die Interpartei sind überzeugt, dass sie wählbare Kandidaten gefunden haben.

Andrea Müller bedankt sich bei Ernst Ritzi für seine Ausführungen. Damit beide Elternteile an der Veranstaltung teilnehmen können wurde eine Kinderbetreuung durch FAME organisiert.

Von Seiten der Behörde werden keine zusätzlichen Informationen oder Ausführungen gewünscht.

Die Präsidentin öffnet für Anregungen aus den Anwesenden.

Michael Arndt, Sulgen, ergreift das Wort.

Er bedankt sich bei Andrea Müller und ihrem Team für ihre engagierte Arbeit in den letzten zwei Jahren. Da nun Neuwahlen anstehen, möchte er einen kurzen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre werfen. Damals gab es innerhalb der Schulbehörde einige Schwierigkeiten. Dies hat so weit geführt, dass einem der Behördenmitglieder das Ressort entzogen wurde. Das Mitglied ist nach wie vor aktiv in der Schulbehörde tätig und hat bislang keinen Rücktritt angekündigt.

Für die kommende Wahl stehen drei Kandidaten zur Verfügung, die bereit sind, sich den Herausforderungen zu stellen. In diesem Zusammenhang lädt Michael Arndt dazu ein, gezielt Fragen zu stellen, insbesondere zur Entwicklung innerhalb der Behörde seit der Wahl von Andrea Müller.

Konkret stellt er folgende Fragen an die Präsidentin:

- Hat sich die Zusammenarbeit mit dem Behördenmitglied so weit verbessert, dass eine Wiederwahl sinnvoll wäre.
- Gab es weitere Mediationen zur Verbesserung der Zusammenarbeit und welche Kosten sind dadurch entstanden.
- Welche konkreten Leistungen hat das betreffende Behördenmitglied in dieser Zeit erbracht.

Es stehen einige ressourcenintensiven Investitionen an. Michael Arndt freut sich, drei junge valable Kandidaten gefunden zu haben. So kann die Zusammenarbeit innerhalb der Behörde und während der kommenden unruhigen Zeiten einwandfrei funktionieren.

Die Präsidentin bedankt sich bei Michael Arndt für seine Ausführungen.

Die Zusammenarbeit innerhalb der Behörde funktioniert gut, beantwortet sie die erste Frage. Ob die acht Kandidierenden für die Wahl geeignet sind, wird sich insbesondere in der Podiumsveranstaltung zeigen. Dort haben alle Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Eine weitere Mediation hat nicht stattgefunden. Bezüglich der Kosten möchte sich Andrea Müller nicht zu Spekulationen hinreissen lassen. Hinsichtlich der Leistungen einzelner Behördenmitglieder nimmt sie bewusst keine Stellung. Stattdessen verweist sie auf die Jahresberichte, welche in der Botschaft und auf der Homepage einsehbar sind. Die



Präsidentin fordert die Anwesenden auf, sich anlässlich der Podiumsveranstaltung ein eigenes Bild von den Kandidaten zu machen und sich aktiv in den Entscheidungsprozess einzubringen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Termine werden in Erinnerung gerufen:

11.01.2025 Podiumsveranstaltung Gesamterneuerungswahl 09.02.2025 Gesamterneuerungswahl 26.05.2025 Rechnungsgemeindeversammlung 02.12.2025 Budgetgemeindeversammlung Abschliessend stellt Andrea Müller die Frage, ob es zur Versammlungsführung oder die Durchführung von Abstimmungen Einwände erhoben werden. Dies ist nicht der Fall. Die Budgetgemeindeversammlung wird von der Präsidentin geschlossen mit einem herzlichen Dank an die Behörde, dem Team und allen, welche sich für die Schule einsetzen.

Ende 20.45 Uhr

Andrea Müller, Präsidentin Jeannette Jordi, Protokollführung



Rechnungsprüfungskommission und Urnenoffizianten Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2025–2029

Rechnungsprüfungskommission und Urnenoffizianten werden gemäss der Gemeindeordnung an der Schulgemeindeversammlung oder durch stille Wahl gewählt. Folgende Personen stellen sich für dies Ämter zur Wahl:

Rechnungsprüfungskommission

Gemäss Gemeindeordnung § 7 Abs. 1 besteht unsere Rechnungsprüfungskommission (RPK) aus 5 Mitgliedern.

Biefer Reinold, Sulgen	bisher
Derron Sacha, Kradolf	bisher
Greuter Natanja, Sulgen	neu
Tropia Ariane, Sulgen	bisher
Zehnder Marc, Schönenberg	neu

Urnenoffizianten

Gemäss Gemeindeordnung §8 besteht unser Wahlbüro nebst Präsidium und Aktuariat der Schulbehörde aus 5 Urnenoffizianten.

Brand Sandra, Donzhausen	bisher
Di Nicola Gerda, Sulgen	bisher
Iseni Amire, Sulgen	bisher
Löpfe Martha, Heldswil	bisher
Tschopp Erwin, Kradolf	bisher

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt, diese Personen für die Legislatur 2025–2029 zu wählen.



Jahresbericht 2024 der Schulbehörde

Das Jahr 2024 war für die VSG Region Sulgen geprägt von vielen Projekten und Weiterentwicklungen. Und es markierte den Beginn einer wegweisenden Phase für unsere Volksschulgemeinde: Die Schulraumentwicklung. Sie wird uns die nächsten Jahre begleiten und fordern.

Den Jahresauftakt machte die Schulbehörde mit dem beliebten Neujahrsapéro für die Mitarbeitenden. Der Anlass gab der Präsidentin Gelegenheit, sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Motivation und den enormen Einsatz im vergangenen Jahr zu bedanken.

Schulraumplanung

Die Schülerzahlen in der VSG Region Sulgen wachsen weiter stark an. Die Raumreserven sind ausgeschöpft und es braucht neue Lösungen für zusätzliche Klassenzimmer, Gruppenräume und den Sportunterricht. Handlungsbedarf besteht insbesondere an den Standorten Kradolf und/oder Schönenberg, Oberdorf und Befang (Sport). Die fundierte Analyse und Planungsgrundlage zur Schulraumplanung von Basler & Hofmann liegt vor. Am 6. November informierte die Behörde im Auholzsaal über die Planungsgrundlage zur Schulraumentwicklung und überliess diese in Form eines öffentlichen, partizipativen Workshops gleich anschliessend der kritischen Prüfung aller interessierten Personen. An den genannten Standorten sind namhafte Investitionen nötig. Deshalb ist es zentral, dass die Schulraumentwicklung breit abgestützt und mehrheitsfähig sein wird.

Im Mai konnte der neue Pumptrack (realisiert durch den Verein Pumptrack AachThurLand) beim Schwimmbad Schönenberg eingeweiht werden. Die VSG unterstützt diese neue Bewegungs-, Begegnungs- und Freizeitmöglichkeit durch eine jährliche Beteiligung an den Unterhaltskosten. Das Freizeitangebot verbindet Menschen und fördert die Bewegung unter freiem Himmel. Die VSG nutzt den Pumptrack im Rahmen des Sportunterrichts.

Am 8. Mai entzündete sich in der Küche des Schulhauses Schönenberg ein Mottbrand. Es wurde niemand verletzt. Das Team handelte sehr überlegt und rasch. Der Brandermittlungsdienst der Kapo Thurgau stellte noch am gleichen Tag einen technischen Defekt als Brandursache fest. Ein grosses DANKESCHÖN an das ganze Team Schönenberg für das rasche Handeln, die gute Betreuung der Kinder, die rasche Information der Erziehungsberechtigten und die gute Zusammenarbeit mit allen am Einsatz beteiligten Personen.

Konzept zur Förderung der Integration

Die VSG Region Sulgen hatte sich 2023 gemeinsam mit den Politischen Gemeinden Kradolf-Schönenberg und Sulgen zum Ziel gesetzt, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewussten und mündigen Personen entwickeln können. Im Zentrum der Idee steht die Ausarbeitung eines Konzeptes zur Förderung der Integration. Expertinnen und Experten der VSG wurden in die Entwicklung des Konzeptes einbezogen, um sinnvolle Ziele und Massnahmen zu definieren. Erste Massnahmen konnten bereits umgesetzt werden.

Verein FAME/schulergänzende Betreuung

FAME bietet schulergänzende Betreuung für Kindergartenund Primarschulkinder im Gebiet der VSG Region Sulgen an. Die Morgenbetreuung vor dem Unterricht und der Mittagstisch werden in Sulgen und Kradolf angeboten. Die Nachmittagsbetreuung findet für alle Kinder im Pavillon Kradolf statt. Die Auslastung konnte im Jahr 2024 erfreulicherweise um ca. 20% gesteigert werden.

www.vereinfame.ch

Personal

Lohngleichheitsanalyse:

Die VSG hat basierend auf dem Referenzmonat Oktober 2021 (Berichtsperiode 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022) eine Lohngleichheitsanalyse durchgeführt. Die vollständigen Daten wurden der Thalmann Treuhand AG zur Prüfung vorgelegt. Ergebnis: Es wurden keine Beanstandungen oder Ungleichheiten festgestellt.

Neuorganisation Schulverwaltung:

Im Rahmen der laufenden Schulraumentwicklung wurde die Schulverwaltung neu organisiert, um den veränderten Anforderungen gerecht zu werden und die steigende Komplexität der Aufgaben effizient zu bewältigen. In diesem Zusammenhang wurde eine neue Stelle geschaffen, die mit einem Pensum von 80 Stellenprozent dotiert ist. Diese Massnahme dient der nachhaltigen Stärkung der administrativen Strukturen und soll eine zielgerichtete Umsetzung der anstehenden Projekte im Bereich Schulraum sicherstellen.

Neuorganisation Liegenschaften:

Der stellvertretende Leiter Hausdienst, wird ab August 2025 zur Kontaktperson für Arbeitssicherheit (KOPAS) ernannt.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit hat eine wichtige Aufgabe in der Präventions- und Beratungsarbeit. Das Hauptziel ist die Stärkung der Kinder und Jugendlichen in ihrer inneren Widerstandskraft (Resilienz). Die Schulhausteams setzen



flächendeckend einen umfassenden Präventionsplan um, in enger Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeitenden vom Kindergarten bis zur 3. Sekundarklasse. Dabei geht es um Lebenskompetenzen wie beispielsweise den konstruktiven Umgang mit herausfordernden Gefühlen, Grundsätze des Miteinanders sowie die gewaltfreie Klärung von Konflikten. Die VSG misst den Aufgaben der Schulsozialarbeit eine hohe Priorität bei. Sie ist eine wichtige Stütze für die Kinder und Jugendlichen und deren Umfeld. Im Zentrum steht das Wohl jedes Schülers und jeder Schülerin. Die Schulsozialarbeitenden bieten den Kindern und Jugendlichen eine umfassende Unterstützung für ihre persönliche, soziale und schulische Entwicklung.

Ressort Pädagogik

Im Ressort Pädagogik war die Umsetzung des Selektiven Obligatoriums der sprachlichen Frühförderung (SOVS) nach wie vor ein Hauptthema. Das kantonale Projekt sieht vor, dass alle vierjährigen Kinder, welche über ungenügende Deutschkenntnisse verfügen, in einer Gruppe Sprachförderung erhalten. Die sprachliche Integration erleichtert den Übergang in den Kindergarten. Die VSG Region Sulgen hat Leistungsvereinbarungen mit verschiedenen Anbietern der Region für das Schuljahr 2025/2026 aufgesetzt.

Der Jugendtreff Sulgen Kradolf-Schönenberg wurde im Berichtsjahr zum «Jugendruum» mit neuem Erscheinungsbild umbenannt. Sozialarbeiter Roman Kernen hat die «Aufsuchende Jugendarbeit» aufgenommen – eine Massnahme aus dem Aktionsplan zur Integrationsförderung. Aufsuchende Jugendarbeit ist ein Angebot, das Jugendliche an Orten aufsucht, wo sie sich aufhalten. So bleibt Roman Kernen am Puls der Jugend und ihrem Umfeld. Durch den regelmässigen Austausch mit der Schule profitieren auch die VSG Region Sulgen und deren Schülerinnen und Schüler von dieser Arbeit.

Die Primarschulen der VSG Region Sulgen vertieften das pädagogische Konzept «Neue Autorität» und führten es im Unterricht ein. In gut besuchten Workshops wurden die Lehrpersonen weiter ausgebildet. Auch der Infoabend für Eltern vom 22. März stiess auf reges Interesse und wurde per Livestream von vielen zuhause mitverfolgt.

Ressort Liegenschaften

Die VSG schloss im Berichtsjahr mehrere Bauprojekte ab, so beispielsweise den neugestalteten Spielplatz in Götighofen, ein neuer Velounterstand in Donzhausen und ein Spielturm-Ersatz in Kradolf. In Sulgen Oberdorf brachte die VSG beim Singsaal einen aussenliegenden Sonnenschutz an. In Sulgen Oberdorf und Schönenberg wurden die Schliessanlagen auf elektronische Badges umgerüstet. Saniert wurden neben vielen kleineren Gebäudeteilen die Schulküche im Untergeschoss Sulgen Oberdorf, die Garderoben und die Duschen im Befang und die Turmuhr in Kradolf. Auch musste die VSG die Sportplatzbeleuchtungen mehrheitlich auf LED umrüsten. Die Stimmberechtigten genehmigten die Anträge für die Dach- und Umgebungssanierung im Befang

sowie für die Umbauten der Wohnungen zu Klassenzimmern im Oberdorf und in Schönenberg. Noch nicht vollständig abgeschlossen ist das Projekt «Leuchtensanierung». Die letzten Teiletappen sind für 2025 und 2026 geplant, da jeweils nur in den Schulferien Arbeiten möglich sind.

Erfreulicherweise gab es 2024 nur wenig Unvorhergesehenes im Gebäudeunterhalt, so dass die budgetierten Reserven nicht ausgeschöpft werden mussten. Der professionelle Unterhalt unserer Liegenschaften trägt massgeblich zu deren Werterhalt bei. Die VSG kann weiterhin auf ein sehr engagiertes Hausdienst-Team zählen, welches an den Schulstandorten ausgezeichnete Arbeit leistet.

Ressort Kommunikation

Im Januar ging die neue Webseite der VSG Region Sulgen online. Die VSG informiert viermal jährlich kostenlos über den «iblick» alle Haushalte über Aktuelles aus Schule und Behörde. Die erste Ausgabe nach neuem Konzept erschien im März. Damit verbunden war auch die Gründung der Redaktionskommission, welche sich zweimal jährlich austauscht und Themen bespricht. Seit 2024 bekommen alle Stimmberechtigen einen kompakten Flyer mit allen wichtigen Infos zur Schulgemeindeversammlung. Seit Anfang 2024 ist die VSG auch auf LinkedIn präsent, dem sozialen Netzwerk für Berufstätige. Der Kanal ist ein wichtiges Schaufenster der VSG für Stellensuchende.

Ein interner Kommunikationskanal ist die «Behördeninfo» mit aktuellen Informationen, die monatlich an alle Mitarbeitenden verschickt wird. Im Rahmen eines Mitarbeitenden-Anlasses, organisiert vom Ressort Kommunikation, lud die Behörde im Frühling alle Mitarbeitenden zu einer Führung in die Firma Girmatic AG (Sulgen) und im Herbst ins Studio 1291 (Bürglen) ein.

IT

Die IT-Abteilung hat festgestellt,, dass die Anzahl der eingeloggten Geräte stetig zunimmt und die Kapazität des Netzwerks ausgeschöpft ist. Dies betrifft vor allem die Standorte Befang, Auholz und Oberdorf. An der Behördensitzung vom 20. August wurde deshalb entschieden, während den Herbstferien am Standort Befang die Netzwerkerweiterung umzusetzen, da dieser am stärksten betroffen ist. Entsprechende Massnahmen für die Schulhäuser Auholz und Oberdorf wurden ins Budget 2025 aufgenommen.

Ressort Sicherheit

Ein neues Sicherheitskonzept soll die Massnahmen für Prävention und Sicherheit für die ganze VSG regeln. Das Konzept soll die sicherheitsrelevanten Abläufe in den Bereichen Mensch, Organisation und Infrastruktur beschreiben. Zur Sicherstellung des Bereichs Gesundheits- und Arbeitsschutz bietet der Verband Thurgauer Schulgemeinden eine zertifizierte Gesamtlösung an. Dabei geht es um Unfall- und Krankheitsprävention. Die Behörde hat entschieden, diese Modelllösung per 1. Juni einzukaufen.



Pilotprojekt Funkbrandmelder:

Um die Sicherheit in den Schulhäusern zu erhöhen, hat die Behörde an der Sitzung vom 20. August entschieden, am Schulstandort Oberdorf Süd im Herbst Funkbrandmelder einzubauen. Nach erfolgtem Einbau sollen diese getestet werden. Ziel ist es, 2025 alle Primarschulstandorte damit auszurüsten.

Ressort Zukünftige Entwicklung

Das Ressort Zukünftige Entwicklung hat im Berichtsjahr wiederum zwei Behörden-Klausuren organisiert. Dabei ging es um die langfristige Ausrichtung der VSG und um die Frage, zu welchen Themen und Handlungsfeldern sich die Schule entwickeln muss bzw. soll. Die Behörde hat dazu die Erarbeitung der «Vision VSG Region Sulgen 2035» angestossen.

Ressortleiter Heinz Gfeller vertritt die VSG als Delegierter im Verein FAME (Familienergänzende Betreuung) im Vorstand und ist damit auch Bindeglied zu schulnahen Organisationen wie z.B. die Bibliothek.

Die VSG Region Sulgen fördert Klassenprojekte rund um nachhaltige Entwicklung mit Preisgeldern aus dem BNE-Fonds (BNE = Bildung Nachhaltige Entwicklung). Der BNE-Projekt Preis von 1000 Franken ging an Amalie Sailer vom Schulhaus Auholz und ihre Klasse für das Projekt Lorax. Im Rahmen des Projekts befassten sich die Kinder unter anderem mit «Upcycling», also der Herstellung von neuen, wertigen Produkten aus gebrauchten Materialien.

Für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement aller Mitarbeitenden bedanken wir uns herzlich. Ihr Einsatz trägt massgeblich dazu bei, dass die VSG Region Sulgen ein lebendiger und zukunftsorientierter Wirkungsort bleibt. Auch Ihnen, geschätzte Eltern und Stimmberechtigte, danken wir für das Vertrauen und Ihr Interesse an der VSG. Gemeinsam blicken wir motiviert in die Zukunft und freuen uns darauf, die kommenden Herausforderungen mit ebenso viel Engagement und Tatkraft anzugehen.

Behörde der VSG Region Sulgen



Jahresbericht 2024 der Primarschulen

Im Kalenderjahr 2024 hat sich der Aufwärtstrend in Bezug auf Kinderzahlen und Klassen weiter fortgesetzt. So wurde eifrig geplant, es wurden Umbauten initiiert und Personal wurde rekrutiert.

Auffallend vor allem in der zweiten Hälfte des Jahres waren die vielen, zum Teil langandauernden Krankheitsfälle bei Kindern und Lehrpersonen. Es war nicht immer einfach, für alle erkrankten Lehrpersonen eine Stellvertretung zu finden. Die gute Vernetzung mit der Pädagogischen Hochschule (PH) und verschiedenen potenziellen Stellvertretenden hat uns dabei sehr geholfen.

Die Ende 2023 vom Kanton beschlossene Lektion für Lerngespräche wird seit Sommer 2024 umgesetzt.

In den Primarschulen der VSG finden die Gespräche während den Unterrichtszeiten statt. Die Lehrperson nimmt sich 2–4 mal pro Jahr für jedes Kind Zeit, um den persönlichen Kontakt zu vertiefen, hinzuschauen, wie es ihm in der Schule geht und persönliche Strategien und Ziele für die Schule zu erarbeiten.

Diese Lektion wird von den Lehrpersonen und den Kindern sehr geschätzt und inhaltlich laufend weiterentwickelt.

Mit der Einführung dieser Lerngesprächs-Lektion ging eine Reduktion der Wochenlektionen in jeder Klasse einher. Die Stundenpläne wurden überarbeitet: So haben die Kinder seit Sommer 2024 pro Woche eine Lektion weniger Schule als in den Vorjahren. Da der Kanton Thurgau im Vergleich zu umliegenden Kantonen eine eher hohe Anzahl Wochenlektionen vorgibt, bedeutet die Reduktion im schweizerischen Vergleich keine Schlechterstellung der Schulbildung.

An allen Standorten wurden im Sommer die Vorstände der neuen Elternmitwirkung durch die Delegierten der Klassen gewählt. Wir freuen uns über einen reibungslosen Ablauf und das rege Interesse. In den Schulhäusern werden die Aktivitäten der Eltern bereits sichtbar und das Miteinander wird sehr geschätzt.

Im Bereich Fortbildung haben wir weiter in die Grundhaltung und das Handeln nach der Neuen Autorität investiert. Bereits viele unserer Mitarbeitenden konnten einen 3-tägigen Einführungskurs besuchen. Die Vertiefung des Gehörten im Alltag ist uns ein grosses Anliegen. In geführten Supervisionen können unsere Stufenteams einander gegen-

seitig beraten und über die Umsetzung und Ausrichtung im schulischen Alltag austauschen. Das wird als sehr bereichernd erlebt.

Auch die gemeinsame Grundhaltung in der Beurteilung ist weiterhin Thema in unseren Teams.

Mit der Zunahme von Herausforderungen bei Kindern und in Familien ist auch die Komplexität innerhalb des Schulbetriebes gestiegen.

Es gibt viele Schnittstellen mit Fachstellen, Ämtern und Ärzten, welche unsere Lehrpersonen, Schulischen Heilpädagoginnen, Schulsozialarbeitenden und Schulleitungen pflegen.

Die unvorhersehbaren Zu- und Wegzüge aus dem Durchgangsheim und in unseren Dörfern sind geblieben und werden von unseren Lehrpersonen gut aufgefangen. Dies bedeutet immer auch einen Mehraufwand im Bereich Sprachförderung und Integration in die Klasse.

Dankbar sind wir für die Einführungsklasse für fremdsprachige Kinder (EfF) am Befang, die Kinder ab der 3. Klasse jeweils am Vormittag in Deutsch unterrichtet und ihnen unser Land und unsere Kultur näherbringt.

In Sulgen Oberdorf und in Schönenberg wurde Ende 2024 mit dem Umbau je einer Wohnung in ein neues Schulzimmer begonnen. Nebst neuen Schulräumen wird für den kommenden Sommer auch Personal benötigt werden. Die stark steigenden Schülerzahlen werden uns darum noch einige Jahre in beiden Bereichen fordern.

Über die diversen einfallreichen und gelungenen Anlässe und Aktionen an den verschiedenen Standorten wurden Sie bereits über den iblick informiert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden der Schule, der Schulbehörde und bei Ihnen als Eltern und Stimmbürgern. Es braucht uns alle für eine Schule, die auch in Zukunft gut aufgestellt sein wird.

Die heutigen Kinder sind die Gesellschaft von morgen -Danke für die gemeinsame Investition in sie.

> Schulleitungen der Primarschulen J. Gasser, A. Heuberger, M. Hefti, E. Kressibucher



Jahresbericht Sekundarschule Befang

Im Schuljahr 2024/25 standen an unserer Schule sowohl die Weiterentwicklung des Unterrichts mit wachsendem Vertrauen in pädagogische Prozesse, Themen der Sicherheit und Gesundheitskompetenz sowie organisatorische Herausforderungen im Zentrum. Mit einer neuen vierten ersten Klasse reagierten wir auf die kontinuierlich steigenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler. Der Trend hält an –wir werden auch in den nächsten zwei Schuljahren jeweils eine weitere Klasse eröffnen.

Lernen im SOL – gemeinsam Orientierung geben

Ein zentraler Schwerpunkt lag in diesem Schuljahr auf der Weiterentwicklung des Selbstorganisierten Lernens (SOL). Die Lehrpersonen setzten sich unter anderem vertieft mit den Lerndispositionen auseinander – Haltungen wie Neugier, Durchhaltevermögen, Selbstvertrauen und Reflexionsfähigkeit – die das Fundament für eigenverantwortliches Lernen bilden. Diese Perspektive schärft nicht nur den Blick auf individuelles Lernverhalten, sondern fördert gleichzeitig eine professionelle Haltung im Umgang mit Heterogenität. Die Diskussionen über die Weiterentwicklung des SOL waren getragen von der Bereitschaft, sich auf eine gemeinsame Orientierung zu verständigen und die Gewährleistung eines qualitativ guten Unterrichts, der den Anforderungen an einen zeitgemässen Unterricht und den Erkenntnissen aus der Schul- und Unterrichtsforschung Rechnung trägt.

Lerngespräche sind am Befang seit einigen Jahren gelebte Praxis. Ein besonderer Mehrwert stellte nun die neu in der kantonalen Stundentafel vorgesehene Lektion für Lerngespräche. Die zur Verfügung stehende Zeit ermöglicht es uns nun, diese Gespräche stärker in den Unterricht zu integrieren und damit die individuelle Lernbegleitung weiter zu stärken. Durch das Lerngespräch als zentrales Element unseres Unterrichtskonzeptes wird nicht nur Lernen reflektiert, sondern auch der Lernprozess aktiv begleitet. In diesem Rahmen wird das individuelle Lernverhalten der Jugendlichen durch Beratung und gezielte Feedbacks weiterentwickelt. Dies fördert nicht nur das Selbstverständnis der Lernenden, sondern auch ihre Fähigkeit zur Selbstregulation und eigenverantwortlichem Lernen.

Kooperation als ein Schlüssel zum Bildungserfolg

Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternhaus spielte auch im vergangenen Jahr eine zentrale Rolle. Ein kontinuierlicher, transparenter Dialog stärkte nicht nur das Vertrauen zwischen allen Partnern, sondern ermöglicht auch, gemeinsame Ziele zu definieren und konsequent zu verfolgen. Besonders in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft, in der Werte und Erziehungsvorstellungen

unterschiedlich sein können, ist es entscheidend, eine gleichwürdige Partnerschaft zu pflegen. Diese Kooperation basiert darauf, dass sowohl die Perspektiven der Schule als auch die der Eltern gleichwertig sind. Diese Partnerschaft stärkt nicht nur den Bildungserfolg, sondern auch das Gefühl der Verantwortung und Teilhabe auf beiden Seiten.

Bildungserfolge und Herausforderungen

Wir freuen uns sehr über die Bildungserfolge unserer Schülerinnen und Schüler – sowohl im Bereich der Berufslehre als auch beim Übertritt an Mittelschulen. Besonders erfreulich ist zu beobachten, mit welchem Selbstbewusstsein sich eine überwiegende Mehrheit der Jugendlichen in ihrem Lernprozess orientieren, Verantwortung für ihre Entwicklung übernehmen und ihr individuelles Potenzial entfalten. Es beeindruckt, wie zielgerichtet sie mit ihrer Zukunft auseinandersetzen, klare Perspektiven entwickeln und ihren Weg mit Engagement einschlagen. Diese Entwicklungen sind ein Indikator für die Wirksamkeit einer soliden, werteorientierten und differenzierten Bildungsarbeit. Sie basieren nicht zuletzt auf der engen, vertrauensvollen Kooperation zwischen Schule, Elternhaus und den Jugendlichen selbst.

Anhaltendes grenzüberschreitendes Verhalten weniger Schüler stellen dagegen eine Herausforderung für die Schulgemeinschaft dar. Diese Verhaltensweisen, die zeitweise das Klassenklima und Lernumfeld beeinträchtigen, erfordern besondere Aufmerksamkeit. Sie weisen häufig auf tiefere, über den schulischen Kontext hinausgehende Schwierigkeiten hin. Der Umgang mit diesen herausfordernden Situationen erfordert von allen Beteiligten nebst fachlicher Kompetenz Empathie, Klarheit in der Haltung und vor allem stabile Bezeigungen.

Parallel dazu beobachten wir eine zunehmende Zahl von Jugendlichen, die unter psychischen Belastungen leiden. Unsere schulischen Werte und Strukturen ermöglichen es uns, solche Fälle frühzeitig zu erkennen. Wir nehmen sie sehr ernst und unterstützen die betroffenen Jugendlichen und Familien, ihre Herausforderungen zu bewältigen. Dabei arbeiten wir eng mit verschiedenen externen Fachstellen zusammen.

Sicherheit - Verantwortung im Schulalltag

Drohungen an Schulen, die im Rahmen sogenannter «Challenges» über soziale Medien verbreitet wurden, führten an mehreren Schulen der Ostschweiz zu grossangelegten Polizeieinsätzen. Wir nahmen diese Vorfälle zum Anlass, uns mit besonderer Sorgfalt sicherheitsrelevanten Themen zu



widmen. Im Zentrum stand dabei die umfassende Schulung der Lehrpersonen hinsichtlich ihrer spezifischen Aufgaben im Ernstfall. Die Kenntnis und das Verständnis der Abläufe bei Bränden oder besonderen Gefährdungslagen bilden zentrale Elemente einer tragfähigen Sicherheitskultur. Ergänzend dazu wurden alle Lehrpersonen vertieft im Bereich der Nothilfe geschult. Ziel war es, sie in die Lage zu versetzen, bei medizinischen Notfällen oder Unfällen schnell, umsichtig und wirksam zu handeln und so die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes verantwortungsvoll zu überbrücken.

Zusammenarbeit - getragen von Haltung und Engagement

Die Schule Befang profitiert von einem erfahrenen und engagierten Kollegium, das über viele Jahre hinweg Kontinuität und Qualität im Unterrichtsgeschehen gewährleistet hat. Unsere Schülerinnen und Schüler werden von engagierten, gut ausgebildeten und erfahrenen Lehrpersonen unterrichtet – ein nicht selbstverständlicher Umstand vor dem Hintergrund des anhaltenden Mangels an qualifizierten Lehrerinnen und Lehrern. Neue Mitarbeitende werden sorgfältig eingeführt und finden eine auf gemeinsamen Werten basierende Schulkultur vor, die Orientierung und Anschluss bietet.

Gleichwohl stellte uns das Schuljahr personell vor erhebliche Herausforderungen: Mehrere Lehrpersonen fielen aufgrund schwerwiegender gesundheitlicher Gründe teilweise über längere Zeiträume aus. Die Situation erforderte zahlreiche Stellvertretungslösungen und führte insbesondere in den betroffenen Klassen zeitweise zu Unruhe und Belas-

tung. Dass es dennoch gelungen ist, den Schulbetrieb stabil zu halten, ist dem ausserordentlichen Einsatz des bestehenden Teams zu verdanken. Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, Flexibilität zu zeigen und das Gemeinsame über das Einzelne zu stellen, verdient hohe Anerkennung.

Das Berichtsjahr war geprägt von vielfältigen Entwicklungen, anspruchsvollen Aufgaben und erfreulichen Erfolgen. Es hat einmal mehr gezeigt, wie zentral eine gemeinsame Haltung, eine professionelle Zusammenarbeit und das Vertrauen ins Gelingen für die schulische Entwicklung sind.

Unsere Schule bleibt ein lebendiger Lern- und Lebensraum, der sich stetig weiterentwickelt – getragen vom Engagement der Lehrpersonen, der Offenheit der Eltern und dem Vertrauen der Schülerinnen und Schüler.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Schulteam, der Schulsozialarbeit, der Schulbehörde, den Fachpersonen, der Eltern und nicht zuletzt unseren Jugendlichen, die mit ihrem Lernwillen, ihrer Offenheit und ihrem Mut zur Entwicklung den Befang prägen und voranbringen.

Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem Bildung mehr ist als Wissen – ein Ort, an dem junge Menschen wachsen, sich orientieren und ihren Weg finden können.

> Magnus Jung Schulleiter



Jahresrechnung 2024

Die Rechnung 2024 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 258 041.76 aus. Dieser ergibt sich hauptsächlich aus rund CHF 850000 höheren Steuereinnahmen und rund CHF 260 000 höheren Grundstückgewinnsteuern als budgetiert. Als Gegenposition der höheren Steuereinnahmen resultiert der tiefere Kantonsbeitrag von rund CHF 460000. Aufwandseitig kann wiederum von einer sehr hohen Budgetgenauigkeit gesprochen werden.

Allgemein

Die Steuerkraft pro Einwohner der Volksschulgemeinde Region Sulgen hat von CHF 1769 auf CHF 2088 zugenommen (Kantonsdurchschnitt CHF 2221). Die Einwohnerzahl hat um 94 auf 7 643 Einwohner zugenommen.

211 Eingangsstufe

Höhere Lohnkosten von rund CHF 110000 durch die Eröffnung von zwei Halbklassen in Götighofen sowie erhöhtem Förderangebot.

212 Primarstufe

Die Abweichungen betreffen rund CHF 80 000 tiefere Lohnkosten und rund CHF 120 000 tiefere Ausgaben bei den Globalbudgetpositionen.

213 Sekundarstufe

Tiefere Lohnkosten um rund CHF 160 000 aufgrund Nichteröffnen einer Klasse (Optimierung Klassenauslastung).

217 Schulliegenschaften

Keine wesentlichen Abweichungen.

219 Obligatorische Schule, übrige

2190 Schulverwaltung Keine wesentlichen Abweichungen.

2191 Schulleitungen Keine wesentlichen Abweichungen. 2192 Schulische Sozialarbeit

Die tieferen Kosten von rund CHF 60000 resultieren aus dem krankheitsbedingten Ausfall eines Schulsozialarbei-

2199 Volksschule Sonstige «übriges» Keine wesentlichen Abweichungen.

Aussichten

Der Ertragsüberschuss soll ins freie Eigenkapital gebucht werden, wodurch die voraussichtlichen Aufwandüberschüsse der nächsten Jahre aufgefangen und das Eigenkapital abgebaut werden kann.

Aktuell verfügen wir damit über ein gebundenes Eigenkapital (Bauerneuerungsfonds und Vorfinanzierung) von CHF 3,0 Mio. und ein freies Eigenkapital von CHF 5,2 Mio.

Genehmigung Rechnung 2024 und Verwendung Ertragsüberschuss

Anträge

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt die Rechnung, Investitionsrechnung und die Gewinnverwendung 2024 wie folgt zu genehmigen.

Bilanz per 31.12.2024

Aktiven: CHF 18785716.87

Passiven vor Gewinn-

verbuchung: CHF 18527675.11

Passiven nach Gewinn-

verbuchung: CHF 18785716.87

Rechnung 2024

Aufwand CHF 17 997 302.96 CHF 18 255 344.72 Ertrag Überschuss CHF 258 041.76

Verwendung Ertragsüberschuss

freies EK CHF 258 041.76

CHF 5184596.00

Investitionsrechnung 2024

Aufwand CHF 1420095.00 CHF 1420095.00 Ertrag



Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Die Behörde der VSG Region Sulgen hat folgende Rechnungslegungsgrundsätze festgelegt:

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter: www.amtsblatt.tg.ch unter 17/2013 vom 26.4.2013, S. 945 ff. oder im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21). Sie ist ab dem Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

- bis 1000 Einwohner Fr. 25000
- 1001 bis 5000 Einwohner Fr. 50000
- 5001 bis 10000 Einwohner Fr. 75000
- über 10000 Einwohner Fr. 100000

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Grenze von Fr. 100000 ist zwingend. Unsere Schulbehörde hat an der Sitzung Nr. 7 vom 6. März 2018 eine Aktivierungsgrenze von Fr. 100000 festgelegt.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Gemäss Verordnung gelten folgende Abschreibungssätze

Kategorie	Nutzung	Abschrei- bungssatz linear
Gebäude, Hochbauten,		
Sportplätze	33 Jahre	3.0 %
*Mobiler Schulraum	10 Jahre	10.0%
Technische Gebäude-		
einrichtungen	15 Jahre	6.6 %
Orts- und Regionalplanungen		
sowie übrige Planungen	10 Jahre	10.0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0%
Informatik und		
Kommunikationssysteme	4 Jahre	25.0%

Die Schulbehörde hat an der Sitzung Nr. 25 vom 5. März 2019 diese Abschreibungssätze festgelegt

Ergänzung gemäss Änderung der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden (RB 131.21) per 01.05.2023 und Beschluss der Schulbehörde vom 22.08.2023.

^{*}Ergänzung gemäss Entscheid Ressort Finanzen und Beschluss der Schulbehörde vom 25.10.2022



Bilanz

		01. Januar 2024	Veränderun	g (brutto)	31. Dezember 2024
Best	andesrechnung Einzelkonto		Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	19 042 930.98	40152965.50	40410179.61	18785716.87
10	Finanzvermögen	9056042.98	38 843 053.20	38 941 144.66	8 957 951.52
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2655671.74	20598672.66	22615186.68	639157.72
101	Forderungen	1578731.72	13490742.51	13 26 4 66 2.41	1804811.82
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3059693.52	3 328 638.03	3061295.57	3 327 035.98
107	Finanzanlagen	40600.00			40600.00
108	Sachanlagen FV	1721346.00	1425000.00		3146346.00
14	Verwaltungsvermögen	9986888.00	1309912.30	1469034.95	9827765.35
140	Sachanlagen VV	9986888.00	1172068.95	1455 034.95	9703922.00
142	Immaterielle Anlagen		137 843.35	14000.00	123 843.35
2	PASSIVEN	19042930.98	26779 282.48	27 036 496.59	18 785 716.87
20	Fremdkapital	10079358.62	26420344.80	26 065 190.02	10434513.40
200	Laufende Verbindlichkeiten	812 807.65	23599788.55	23798639.05	613 957.15
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	266 550.97	320 556.25	266 550.97	320 556.25
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9000000.00	2 500 000.00	2000000.00	9500000.00
29	Eigenkapital	8 9 6 3 5 7 2 . 3 6	358 937.68	971306.57	8 351 203.47
291	Fonds	1674844.75	65 440.00	837 023.65	903 261.10
293	Vorfinanzierungen	2 241 819.00		74727.00	2167092.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	120354.37		24100.00	96 254.37
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4926554.24	293497.68	35 455.92	5184596.00



Erfolgsrechnung

		Rechnu	ng 2024	Budge	et 2024	Rechnu	Rechnung 2023		
Ges	stufte Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Betrieblicher Aufwand								
30	Personalaufwand	13733292.53		13604800.00		12704342.32			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2914666.49		3124400.00		2660320.17			
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	637 150.00		540000.00		507 850.00			
36	Transferaufwand	505 862.29		549 300.00		477791.61			
39	Interne Verrechnungen								
	Total Betrieblicher Aufwand	17790971.31		17 818 500.00		16350304.10			
	Betrieblicher Ertrag								
40	Fiskalertrag		13 391 632.68		12500000.00		12449481.72		
42	Entgelte		152078.00		97 500.00		150651.64		
43	Verschiedene Erträge						20000.00		
46	Transferertrag		4435 231.78		4372100.00		3608439.27		
	Total Betrieblicher Ertrag		17 978 942.46		16969600.00		16 228 572.63		
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17790971.31	17 978 942.46	17 818 500.00	16969600.00	16350304.10	16 228 572.63		
	Nettoergebnis	187 971.15			848 900.00		121731.47		
34	Finanzaufwand	206 331.65		110800.00		92 425.60			
44	Finanzertrag		177 575.26		170200.00		174885.99		
	Ergebnis aus Finanzierung		28756.39	59400.00	- <u></u>	82460.39	- <u></u>		
	OPERATIVES ERGEBNIS	17997302.96	18156517.72	17929300.00	17139800.00	16442729.70	16403458.62		
	Nettoergebnis	159 214.76			789 500.00		39 271.08		
48	Ausserordentlicher Ertrag		98827.00		99100.00		74727.00		
	Ausserordentliches Ergebnis	98 827.00		99100.00		74727.00			
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	17 997 302.96	18 255 344.72	17929300.00	17 238 900.00	16442729.70	16478185.62		
	Erfolg	258 041.76			690400.00	35 455.92			



Erfolgsrechnung

		Rechnur	ng 2024	Budge	t 2024	Rechnui	ng 2023
Fun	ktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		18 255 344.72	18 255 344.72	17 929 300.00	17 238 900.00	16 478 185.62	16478185.62
	Nettoergebnis				690400.00		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	62 478.65	101.60	80 500.00		50958.30	
<u> </u>	Nettoergebnis		62 377.05		80500.00		50958.30
		(2.470.45	404.60	20.500.00			
1 11	Legislative	62 478.65 62 478.65	101.60 101.60	80 500.00 80 500.00		50958.30	
	Legislative	624/8.65	101.60	80300.00		50958.50	
2	BILDUNG	17 642 234.99	850097.60	17 697 350.00	536700.00	16 224 824.73	660 742.59
	Nettoergebnis		16792137.39		17 160 650.00		15 564 082.14
21	Obligatorische Schule	17 642 234.99	850097.60	17 697 350.00	536 700.00	16 224 824.73	660742.59
211	Eingangsstufe	2731677.65	168926.90	2 524 950.00	75 400.00	2 300 291.31	111 665.70
212	Primarstufe	6686911.24	328 189.80	6792000.00	238 200.00	6143015.17	216832.54
213	Sekundarstufe 1	3 205 326.33	97124.30	3282800.00	12200.00	2961696.20	64910.60
217	Schulliegenschaften	2906068.37	204194.70	2935900.00	189600.00	2744336.07	216837.90
219	Obligatorische Schule, übriges	2112251.40	51661.90	2161700.00	21 300.00	2075485.98	50495.85
4	GESUNDHEIT	40847.05		36450.00		33704.45	
	Nettoergebnis		40 847.05		36450.00		33704.45
43	Gesundheitsprävention	40847.05		36450.00		33 704.45	
433	Schulgesundheit	40847.05		36450.00		33704.45	
9	FINANZEN UND STEUERN	509784.03	17405145.52	115000.00	16702200.00	168698.14	15817443.03
	Nettoergebnis	16895361.49		16 587 200.00		15 648 744.89	
91	Steuern	40226.80	13 391 632.68		12 500 000.00	36032.17	12449481.72
910	Steuern	40226.80	13 391 632.68		12500000.00	36032.17	12449481.72
07	Phonon and Lorenza and the			-	7,000,000,00		205700700
93 930	Finanz- und Lastenausgleich Finanz- und Lastenausgleich		3339458.00 3339458.00		3800000.00		2853887.00 2853887.00
930	Finaliz- und Lasteriausgleich		3337436.00		3800000.00		
95	Ertragsanteile		563 390.18		300 000.00		434 590.22
950	Ertragsanteile übrige		563 390.18	- 1	300000.00		434590.22
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	211 515.47	103 971.56	115 000.00	97700.00	97 210.05	73 542.94
961	Zinsen	163 347.25	11915.76	100000.00	8000.00	76 556.11	8 493.39
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	47730.50	92 055.80	14700.00	89700.00	20312.15	65 049.55
969	Finanzvermögen n.a.g.	437.72		300.00		341.79	
97	Rückverteilungen		6 693.10		4500.00		5 941.15
	Ruckverteitungen						
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		6693.10	-1	4500.00		5 941.15
971 99		258 041.76			4500.00	35 455.92	5 941.15



Erfolgsrechnung

		Rechnu	ng 2024	Budge	et 2024	Rechnung 2023	
Funkti	ionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		17 997 302.96	18 255 344.72	17929300.00	17 238 900.00	16442729.70	16 478 185.62
	Nettoergebnis	258 041.76			690400.00	35 455.92	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	62 478.65	101.60	80 500.00		50958.30	
	Nettoergebnis	02 47 0.03	62 377.05		80 500.00		50958.30
1	Locialetina	(2.470.65	101.60	90 500 00	-	F0.0F0.70	
1	Legislative Nettoergebnis	62 478.65	101.60 62377.05	80 500.00	80 500.00	50958.30	50958.30
	-		02377.03				
11	Legislative	62 478.65	101.60	80 500.00		50958.30	-
110	Legislative	62 478.65	101.60	80 500.00	<u> </u>	50 958.30	
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommiss.	8 557.50		19500.00		9794.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	3 6 2 6 . 8 5		5 400.00		15 158.95	
3130	Dienstleistungen Dritter	40 320.30		45 800.00		5124.10	
3132	Honorare	7 558.75		8000.00		19390.90	
3170	Reisekosten und Spesen	2 3 2 9 . 6 0		1600.00		1432.70	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	85.65		200.00		57.65	
4260	Rückerstattungen Dritter		101.60				-
2	BILDUNG	17 642 234.99	850 097.60	17 697 350.00	536 700.00	16 224 824.73	660742.59
	Nettoergebnis		16 792 137.39		17160650.00		15 564 082.14
21	Obligatorische Schule	17 642 234.99	850 097.60	17 697 350.00	536 700.00	16 224 824.73	660742.59
	Nettoergebnis		16 792 137.39		17160650.00		15 564082.14
211	Eingangsstufe	2731677.65	168 926.90	2524950.00	75 400.00	2 300 291.31	111 665.70
2110	Kindergarten	2 205 893.68	141 590.25	2065 500.00	63400.00	1781313.85	91771.70
3020	Löhne des Lehrpersonals	1769809.75		1641700.00		1418157.15	
3040	Kantonale Familienzulage	27 480.55		29700.00		25 574.55	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	141 032.42		130000.00		117 149.55	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	164138.70		147 000.00		129 245.75	
3053	AG-Beiträge an Unfallversiche- rungen	15 288.43		13000.00		12319.25	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeld- versicherungen	16004.93		15 700.00		12653.30	
30xx	Globalbudget Schulleitung			11800.00			
3090	 Aus- und Weiterbildung des Personals 	5 567.30				8100.75	
3099	* Übriger Personalaufwand	3665.30				70.70	
31xx	Globalbudget Schulleitung			61 600.00			
3104	* Lehrmittel	36 313.90				31 531.70	
3110	* Anschaffung Raumausstattung	8 177.85		5 000.00		10757.35	
7444	* Anschaffung Apparate, Maschinen,	2311.00				4994.40	
3111	Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3111 3130	* Dienstleistungen Dritter	406.55		10000.00		998.45	



		Rechnun	ıg 2024	Budget	2024	Rechnur	ıg 2023
Funkti	onale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3151 *	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	294.70				384.30	
3163 *	Software-Lizenzen	972.45				273.50	
3171 *	Exkursionen, Schulreisen und Lager	14429.85				9078.15	
4260	Rückerstattungen Dritter		669.90				655.00
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		140920.35		63400.00		91116.70
2111	Basisstufe	496 993.42		420100.00		518 977.46	19894.00
3020	Löhne des Lehrpersonals	393 482.35		332 300.00		411 149.50	
3040	Kantonale Familienzulage	7 557.20		5 700.00		8646.55	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	31 247.16		26700.00		32908.75	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	40519.25		21000.00		38704.30	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3 2 9 1 . 4 1		2700.00		3446.90	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2926.70		3 200.00		3 381.51	
30xx	Globalbudget Schulleitung			3 800.00			
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	3 6 3 1 . 0 0				920.00	
3099 *	Übriger Personalaufwand	571.65					
31xx	Globalbudget Schulleitung			24700.00			
3104 *	Lehrmittel	9662.65				14986.70	
3110 *	Anschaffung Raumausstattung	3 370.40				4344.00	
3111 *	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	59.95					
3163 *	Software-Lizenzen	36.45					
3171 *	Exkursionen, Schulreisen und Lager	637.25				489.25	
4621.6	Direktzahlungen von Kanton						19894.00
2118	Vorschulische Förderung	28790.55	27 336.65	39350.00	12000.00		
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommiss.	302.50		1500.00			
3020	Löhne des Lehrpersonals	3548.10		29 300.00			
3040	Kantonale Familienzulage			1600.00			
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	351.80		2400.00			
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	348.60		2 500.00			
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	36.70		250.00			
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	39.35		300.00			
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals			1000.00			
3130	Dienstleistungen Dritter	24163.50		500.00			
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		27 336.65		12000.00		
212	Primarstufe	6 686 911.24	328 189.80	6792000.00	238 200.00	6143015.17	216 832.54
2120	Primarstufe	6686911.24	328 189.80	6792000.00	238 200.00	6143015.17	216 832.54
3020	Löhne des Lehrpersonals	4868935.95		4861400.00		4527372.25	
3040	Kantonale Familienzulage	52884.90		72 500.00		48 903.05	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						



		Rechnun	ıg 2024	Budget 2024		Rechnung 2023	
Funktio	onale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	392 022.61		393 400.00		361422.05	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	455 717.25		445 000.00		419868.00	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	42 943.22		40 200.00		38 265.20	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	44928.72		47 400.00		40 355.07	
30xx	Globalbudget Schulleitung			41700.00			
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	30104.75				30847.50	
3099 *	Übriger Personalaufwand	17 943.50				31 690.95	
31xx	Globalbudget Schulleitung			545 800.00			
3104 *	20	224550.34				244 549.45	
	Anschaffung Raumausstattung	197 583.15		82000.00		83983.00	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	32 548.95		32 500.00		49 306.45	
3113 *	Anschaffung Hardware	35 804.20		83 900.00			
3130 *	Dienstleistungen Dritter	87 880.40		92 800.00		73 138.25	
	Unterhalt Raumausstattung	8 470.75				2 904.95	
2121	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	11157.55		24 000 00		7719.15	
	Informatik-Unterhalt (Hardware)	12143.85		21000.00		10278.40	
	Unterhalt immaterielle Anlagen	3664.60		3600.00		5 697.35	
3162 * 3163 *	Raten für operatives Leasing Software-Lizenzen	9 923.60 30 420.95		26 200.00		9886.80 31846.05	
3170 *	Reisekosten und Spesen	818.05		2600.00		10744.65	
3171 *	Exkursionen, Schulreisen und Lager	113 263.95		2000.00		104636.60	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	13200.00				9600.00	
4231	Kursgelder		5 870.00		6000.00		6030.00
4240	Benützungsgebühren und Dienst- leistungen		45.00				
4250	Verkäufe		1430.85				1061.90
4260	Rückerstattungen Dritter		58 395.45		50000.00		46934.49
4390	Übriger Ertrag						20000.00
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		262448.50		182 200.00		142 806.15
213	Sekundarstufe 1	3 205 326.33	97124.30	3 282 800.00	12 200.00	2 961 696.20	64910.60
2130	Sekundarstufe Entsch. Tag- und Sitzungsgelder	3 205 326.33	97124.30	3 282 800.00	12 200.00	2961696.20	64910.60
3000	Behörden/Kommiss.	2270 402 05		4800.00		1282.50	
3020	Löhne des Lehrpersonals	2 2 3 9 4 8 2 . 0 5		2211400.00		2091903.15	
3040	Kantonale Familienzulage	30463.35		40400.00		26654.10	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	184833.30		181600.00		170073.15	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	232 991.70		215 000.00		214473.80	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	19936.95		18100.00		18 10 4.30	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldver- sicherungen	22163.95		21 900.00		20 224.35	
30xx	Globalbudget Schulleitung			44300.00			
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	10113.50				13509.90	



	Rechnur	ng 2024	Budget 2024		Rechnung 2023	
Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099 * Übriger Personalaufwand	6145.45		-		3 435.20	
31xx Globalbudget Schulleitung			275 700.00			
3102 * Drucksachen, Publikationen	408.25				484.00	
3103 * Fachliteratur, Zeitschriften					12.00	
3104 * Lehrmittel	123898.68				113757.85	
3110 * Anschaffung Raumausstattung	34318.05		22500.00		33 360.45	
3111 * Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9465.50				25 293.05	
3113 * Anschaffung Hardware	7 9 9 7.05		11800.00			
3130 * Dienstleistungen Dritter	38650.40		30000.00		20114.20	
3132 * Honorare	4682.90		2900.00		9694.80	
3150 * Unterhalt Raumausstattung	247.30				1044.30	
3151 * Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	12 511.00				9677.50	
3153 * Informatik-Unterhalt (Hardware)	1900.60		9000.00		1510.60	
3158 * Unterhalt immaterielle Anlagen	1875.00		6600.00			
3162 * Raten für operatives Leasing	18558.35				11563.80	
3163 * Software-Lizenzen	2 261.70		1000.00		4823.65	
3170 * Reisekosten und Spesen	16480.90		18000.00		17 020.70	
3171 * Exkursionen, Schulreisen und Lager	65 940.40				65 678.85	
3612 Entschädigungen an Gemeinden	120000.00		167 600.00		88000.00	
Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck			200.00			
4231 Kursgelder		343.00				217.00
4240 Benützungsgebühren und Dienst- leistungen		8.00				
4250 Verkäufe		1976.15				1625.00
4260 Rückerstattungen Dritter		10323.20		12 200.00		13 304.35
4612 Entschädigungen von Gemeinden		22072.90				8 9 3 0 . 9 0
4621.6 Direktzahlungen von Kanton		62 401.05				40833.35
217 Schulliegenschaften	2 906 068.37	204194.70	2 935 900.00	189600.00	2744336.07	216 837.90
2170 Schulliegenschaften	2906068.37	204194.70	2 935 900.00	189600.00	2744336.07	216 837.90
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	804575.35		793 200.00		777 971.82	
3040 Kantonale Familienzulage	15 291.05		14900.00		15 119.45	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	63 238.20		63 800.00		60978.55	
3052 AG-Beiträge an Pensionskassen	74427.60		78000.00		71823.65	
AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6792.61		6400.00		6429.15	
AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6643.06		7700.00		6814.10	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	2 512.60		6000.00		2174.25	
3091 Personalwerbung					517.00	
3099 Übriger Personalaufwand	8021.00		5 500.00		5 893.45	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	78 275.40		91900.00		56 536.35	
3110 Anschaffung Raumausstattung					132.00	
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	65 810.60		84900.00		23 534.10	



		Rechnun	g 2024	Budget	2024	Rechnung 2023	
Funkti	onale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3113	Anschaffung Hardware	337.00		2400.00			
3120	Versorgung und Entsorgung	312212.60		300000.00		339 376.20	
3130	Dienstleistungen Dritter	32 434.20		25 500.00		44582.70	
3134	Sachversicherungsprämien, Haftpflichtversicherungen	59837.50		59000.00		57 137.40	
3137	Steuern und Abgaben	2 372.50		2100.00		2963.00	
3140	Unterhalt an Grundstücken	81073.90		115 300.00		110892.60	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	526 214.90		570500.00		528838.05	
3150	Unterhalt Raumausstattung			15 500.00			
3151	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	18 960.90		46000.00		14010.45	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	89614.70		89500.00		89410.00	
3163	Software-Lizenzen	2702.50				2692.50	
3170	Reisekosten und Spesen	10 273.40		10200.00		10340.00	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	623150.00		540000.00		507 850.00	
3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	14000.00					
3632	Beiträge an Gemeinden	7 296.80		7 500.00		8 254.30	
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck			100.00		65.00	
4240	Benützungsgebühren und Dienst- leistungen		5 622.50		6000.00		4574.20
4260	Rückerstattungen Dritter		16141.50		2000.00		26 193.65
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		86153.70		84000.00		75 683.05
4471	Vergütung Dienstwohnungen VV		11550.00		12600.00		25 660.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden		10000.00		10000.00		10000.00
4893.1	Entnahmen / Rückführung Vorfinanzierungen in Gebrauch		74727.00		75 000.00		74727.00
219	Obligatorische Schule, übriges	2 112 251.40	51 661.90	2161700.00	21 300.00	2075485.98	50495.85
2190	Schulverwaltung	953134.51	36 996.35	937 800.00	7600.00	899178.05	36 293.25
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommiss.	187 024.10		204600.00		184974.55	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	275 067.73		272 800.00		264981.51	
3040	Kantonale Familienzulage	5 634.00		5 700.00		5 509.00	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	36 286.55		38 600.00		35 549.05	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	45729.50		47 400.00		39 353.40	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3719.26		3 800.00		3 5 3 7.90	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldver- sicherungen	3894.22		4700.00		3739.74	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	856.05		10000.00		7872.95	
3091	Personalwerbung	1504.65				658.75	
3099	Übriger Personalaufwand	12 447.85		13000.00		10238.10	
3100	Büromaterial	5 414.95		10000.00		4657.75	
						0.000.05	
3102	Drucksachen, Publikationen	19779.90		9400.00		9998.95	
3102 3110	Drucksachen, Publikationen Anschaffung Raumausstattung	19779.90		9400.00		3 206.05	



		Rechnun	g 2024	Budget	2024	Rechnun	g 2023
Funkt	ionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130	Dienstleistungen Dritter	102068.85		53700.00		93 626.15	
3132	Honorare	20004.55		12000.00		5 552.75	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	259.45		300.00		193.85	
3134	Sachversicherungsprämien, Haftpflichtversicherungen	911.70		1000.00		911.70	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)			500.00		438.30	
3162	Raten für operatives Leasing	1073.45		1200.00		1124.65	
3163	Software-Lizenzen	25 036.75		21 500.00		20 219.05	
3170	Reisekosten und Spesen	4145.40		4000.00		3 8 3 9 . 4 0	
3199	Übriger Betriebsaufwand	25 408.10		30000.00		25 274.15	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	175 593.15		190500.00		173720.35	
4240	Benützungsgebühren und Dienst- leistungen		600.00		300.00		255.00
4250	Verkäufe						240.00
4260	Rückerstattungen Dritter		35 885.30		7 300.00		35 358.45
4612	Entschädigungen von Gemeinden		511.05				439.80
2191	Schulleitung	647 208.64	14515.55	656 500.00	13700.00	608 577.26	14 202.60
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommiss.	12460.50		15 000.00		8080.75	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	484143.30		492 500.00		465 132.07	
3020	Präsidium VSLTG	13071.90				10450.80	
3040	Kantonale Familienzulage	5 6 5 6 . 3 5		4800.00		5 962.20	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	39828.32		40100.00		37 871.95	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	51 808.65		51 300.00		49 378.85	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4355.07		4000.00		4062.45	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldver- sicherungen	4812.75		4900.00		4517.44	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	8965.10		23 000.00		3 304.40	
3091	Personalwerbung			1000.00			
3099	Übriger Personalaufwand	4166.20		1700.00		4036.20	
3100	Büromaterial	2073.90		1500.00		1776.10	
3109	Übriger Material- und Warenauf- wand			3000.00		586.60	
3110	Anschaffung Raumausstattung					258.75	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					449.00	
3113	Anschaffung Hardware	751.15					
3132	Honorare	1215.05		3000.00		4850.00	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)					45.00	
3163	Software-Lizenzen	3 243.00		3400.00		397.30	
3170	Reisekosten und Spesen	7 245.00		7 300.00		7093.40	
3199	Übriger Betriebsaufwand	3412.40				324.00	
4260	Rückerstattungen Dritter		14515.55		13700.00		14202.60
2192	Schulische Sozialarbeit	255 888.71	150.00	317 600.00		316 556.16	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	197 107.00		245 000.00		243120.72	



		Rechnun	g 2024	Budget	2024	Rechnun	g 2023
Funkti	onale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3040	Kantonale Familienzulage	3 510.00		2 200.00		3 6 6 7.5 0	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	16 512.69		14900.00		19465.05	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	24851.65		24000.00		23899.35	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1830.45		1500.00		2102.30	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldver- sicherungen	1998.27		1800.00		2 3 2 8 . 6 9	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	255.00		6000.00		10173.05	
3099	Übriger Personalaufwand	135.15		1200.00		90.50	
3100	Büromaterial	5 585.10		6500.00		6 279.20	
3110	Anschaffung Raumausstattung	1085.30		1200.00		1170.70	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			1000.00			
3113	Anschaffung Hardware			3000.00			
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen			1 200.00			
3119	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen			900.00			
3130	Dienstleistungen Dritter	2177.90		2000.00		2149.60	
3132	Honorare			1800.00			
3150	Unterhalt Raumausstattung			100.00			
3163	Software-Lizenzen	870.20		2 200.00		1938.60	
3170	Reisekosten und Spesen	-180.00		900.00		20.90	
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	150.00		200.00		150.00	
4260	Rückerstattungen Dritter		150.00				
2193	Schülertransport	53 452.55		57 000.00		44124.60	
3170	Reisekosten und Spesen	53 452.55		57000.00		44124.60	
2194	Schulbibliothek	13030.30		9800.00		9105.60	
31xx	Globalbudgt Schulleitung			9800.00			
3100	* Büromaterial	272.40		7000.00		154.75	
3103	* Fachliteratur, Zeitschriften	12107.90				8300.85	
3163	* Software-Lizenzen	650.00				650.00	
		-					
2199	Volksschule Sonstiges "Übriges"	189 536.69		183 000.00		197 944.31	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	23780.00		25 000.00		23740.00	
3632	Beiträge an Gemeinden	16800.00		17 200.00		26799.00	
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	148 956.69		140800.00		147 405.31	
4	GESUNDHEIT	40847.05		36450.00		33704.45	
	Nettoergebnis		40847.05		36 450.00		33 704.45
43	Gesundheitsprävention	40 847.05		36 450.00		33 704.45	
	Nettoergebnis		40847.05		36 450.00		33 704.45
433	Schulgesundheit	40 847.05		36 450.00		33 704.45	
4330	Schulgesundheitsdienst	40 847.05		36450.00		33704.45	



		Rechnu	ng 2024	Budge	et 2024	Rechnung 2023		
Funkti	onale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8 550.55		7400.00	-	7 439.15	-	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	678.95		600.00		598.90		
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	20.70		50.00		17.80		
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			100.00				
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	319.05		500.00		460.95		
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	31 277.80		27 800.00		25 187.65		
9	FINANZEN UND STEUERN	251742.27	17405145.52	115000.00	16702200.00	133 242.22	15817443.03	
	Nettoergebnis	17 153 403.25		16 587 200.00		15684200.81		
91	Steuern	40 226.80	13 391 632.68		12500000.00	36 032.17	12449481.72	
	Nettoergebnis	13 351 405.88		12 500 000.00		12413449.55		
910	Steuern	40 226.80	13 391 632.68		12500000.00	36032.17	12449481.72	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	40 226.80	13 391 632.68		12500000.00	36 032.17	12449481.72	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	40 226.80				36032.17		
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		9879787.99		12500000.00		9717 587.19	
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		1091904.29				1032808.03	
4002	Quellensteuern natürliche Personen		979 291.85				548746.90	
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		1440648.55				1150339.60	
93	Finanz- und Lastenausgleich		3 339 458.00		3 800 000.00		2853887.00	
	Nettoergebnis	3 339 458.00		3 800 000.00		2853887.00		
930	Finanz- und Lastenausgleich		3 339 458.00		3 800 000.00		2853887.00	
9300	Finanz- und Lastenausgleich		3 339 458.00		3 800 000.00		2853887.00	
4621.5	Finanzausgleich des Kantons		3 339 458.00		3800000.00		2853887.00	
95	Ertragsanteile		563 390.18		300 000.00		434 590.22	
	Nettoergebnis	563 390.18		300 000.00		434 590.22		
950	Ertragsanteile übrige		563 390.18		300 000.00		434590.22	
9500	Ertragsanteile übrige		563 390.18	-	300 000.00		434590.22	
4601	Grundstückgewinnsteuern		563 390.18		300000.00		434590.22	
96	Vermögens- und Schulden- verwaltung	211 515.47	103 971.56	115 000.00	97 700.00	97 210.05	73 542.94	
	Nettoergebnis		107 543.91		17 300.00		23 667.11	
961	Zinsen	163 347.25	11915.76	100 000.00	8000.00	76 556.11	8 493.39	
9610	Zinsen	163 347.25	11915.76	100 000.00	8000.00	76 556.11	8 493.39	
3130	Dienstleistungen Dritter					15.00		
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	659.30				152.86		
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzver- bindlichkeiten	100715.00						



		Rechnur	ng 2024	Budget 2024		Rechnun	g 2023
Funkt	ionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3406	Verzinsung langfristige Finanzver- bindlichkeiten	61972.95		100000.00		76 388.25	
4401	Verzugszinsen		10 315.76		8000.00		6893.39
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		1600.00	- -			1600.00
963	Liegenschaften des Finanzvermö- gens	47 730.50	92 055.80	14700.00	89 700.00	20312.15	65 049.55
9630	Liegenschaften Finanzvermögen	47 730.50	92055.80	14700.00	89700.00	20 312.15	65 049.55
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3600.00		3 600.00		3600.00	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	289.80		300.00		289.80	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9.00				9.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	188.00				376.00	
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	33 223.75		2000.00		6538.05	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	10419.95		8800.00		9499.30	
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		59000.00		57 600.00		53100.00
4439	Übriger Liegenschaftsertrag FV		8 9 5 5 . 8 0		8000.00		11949.55
4896	Entnahmen Neubewertungsreserven		24100.00		24100.00		
969	Finanzvermögen n.a.g.	437.72		300.00		341.79	
9690	Finanzvermögen n.a.g.	437.72		300.00		341.79	
3130	Dienstleistungen Dritter	437.72		300.00		341.79	
97	Rückverteilungen		6693.10		4500.00		5 941.15
	Nettoergebnis	6693.10		4500.00		5 941.15	
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		6 693.10		4500.00		5 941.15
9710	Rückvergütung aus CO2-Abgabe		6693.10	_	4500.00		5 941.15
4699	Rückverteilungen		6 6 9 3 . 1 0		4500.00		5 941.15



Investitionsrechnung

		Rechnur	ng 2024	Budget 2024		Rechnui	ng 2023
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1420095.00	1420095.00	2512000.00	1 200 000.00	4064037.40	4064037.40
	Nettoergebnis				1312000.00		
5	Investitionsausgaben	1420095.00		2512000.00		4064037.40	
50	Sachanlagen	1 334 853.00		2512000.00		4032 561.50	
504	Hochbauten	509 255.30		487 000.00		2848485.35	
5040.13	Erweiterung Schulhaus Auholz					1 365 127.20	
5040.15	Sanierung Sportplatz Kradolf/ roter Platz					139885.10	
5040.16	Sanierung Pavillon Kradolf					30988.95	
5040.17	Einbau Klassenzimmer Kradolf					319408.40	
5040.18	Mobiler Schulraum Kradolf					827760.10	
5040.19	Sanierung Buhwilerstrasse und Umgebung Schönenberg	26455.20				1114.15	
5040.21	Sanierung Umgebung Befang	86710.00				16356.90	
5040.22	Schulraumentwicklung	78070.25		107000.00		59 552.10	
5040.23	Sanierung Sportrasen Kradolf	9905.55				88 292.45	
5040.25	Götighofen – Umgebungsgestaltung (Spielplatz, Veloständer)	89 210.15		100000.00			
5040.26	Befang – Sanierung Duschen UG	145 541.70		135 000.00			
5040.27	Oberdorf – Sanierung WC UG neues Schulhaus			145 000.00			
5040.28	Schönenberg – Einbau Klassenzimmer	51 249.10					
5040.29	Oberdorf – Einbau Klassenzimmer	22 113.35					
506	Mobilien					324017.55	
5060.01	Neueinrichtung Klassenzimmer nach Umbau Auholz					100002.85	
5060.02	Neuausstattung drei Klassen Primarstufen					117886.85	
5060.03	PSS – Neuausstattung drei KiGa					106127.85	
506.1	Haustechnik	745 982.45		2025000.00		589104.60	
5061.01	Erneuerung Schliessanlage					121 311.85	<u> </u>
5061.02	Ersatz FL-Beleuchtung durch LED	249 586.55		1495000.00		7 274.00	
5061.03	Kradolf – Sanierung/Automati- sierung Turmuhr	99101.75		100000.00			
5061.04	Schönenberg – Sanierung Schliessanlage	157 128.55		150000.00			
5061.05	Oberdorf – Sanierung Schliessanlage	156496.20		150000.00			
5061.06	VSG – Sportplatzbeleuchtungen umrüsten	83669.40		130000.00			
5061.14	Erneuerung Heizung Befang					460518.75	
506.2	Informatik Hardware	79615.25				270 954.00	
5062.04	Anschaffungen IT 2023					100175.70	
5062.05	Anschaffungen IT Sek	79615.25				170778.30	



		Rechnung 2024		Budge	et 2024	Rechnung 2023		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
59	Passivierung	85 242.00				31475.90		
590	Passivierung	85 242.00				31475.90		
5900.00	Passivierung	85 242.00				31 475.90		
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		1420095.00		1200000.00		4064037.40	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		85 242.00				31475.90	
631	Kanton und Konkordate		85 242.00				31475.90	
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton		85 242.00				31 475.90	
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen		259 492.10	-	1200000.00		545 505.10	
683	Entnahme Baufolgekosten		259492.10		1 200 000.00		545 505.10	
6830.00	Entnahme Baufolgekosten		259492.10		1200000.00		545 505.10	
69	Übertrag an Bilanz		1 075 360.90				3487056.40	
690	Aktivierung		1075 360.90				3487056.40	
6900.00	Aktivierung		1075 360.90				3487056.40	



Kreditrechtliche Angaben

Wichtige gebundene Ausgabenbeschlüsse

				Rechnui	ng 2024	Saldo ku	mmuliert	
Datum	Organ	Bezeichnung	«Brutto / Netto»	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert per 31.12.2024	Einnahmen kumuliert per 31.12.2024	Restkredit
20.04.21	* SB	Erneuerung Heizung Befang – Machbarkeitsstudie	10000	0	0	0	0	
01.12.21	* SGV	Erneuerung Heizung Befang – Investitonskredit	395 000	0	65 440	481965	65 440	-11 525
01.12.22	SGV	Schulraumentwicklung VSG Region Sulgen – Projektierung	25 000	0	0	26 572	0	-1 572
30.11.23	SGV	Schulraumentwicklung VSG Region Sulgen – Konzept	107 000	78070	0	111 271	0	-4271
01.12.22	SGV	Befang – Anschaffung ICT-Hardware	270 000	79615	0	254393	0	15607
01.12.22	SGV	Sanierung Standort Schönen- berg – Vorprojekt	25 000	26 455	0	27 569	0	-2 569
05.06.24	SGV	Sanierung Standort Schönen- berg – Baukredit	450 000	0	0	0	0	450000
01.12.22	* SGV	Ersatz FL-Beleuchtung durch LED	25 000	0	0	7 274	0	17726
06.06.23	* SGV	Ersatz FL-Beleuchtung durch LED – Baukredit	1495000	249 587	0	249 587	0	1 245 413
01.12.22	SGV	Befang – Sanierung Umgebung – Vorprojekt	25 000	0	0	16 357	0	8643
05.06.24	SGV	Befang – Sanierung Umgebung – Baukredit	3 500 000	86710	0	86710	0	3413290
01.12.22	* SGV	Kradolf – Sanierung Sportrasen	115 000	9906	0	98198	0	16802
30.11.23	SGV	Götighofen – Umgebungsgestal- tung (Spielplatz etc.)	100000	89210	0	89210	0	10790
30.11.23	SGV	Befang – Sanierung Duschen UG	135 000	145 542	0	145 542	0	-10542
30.11.23	SGV	Oberdorf – Sanierung WC UG neues Schulhaus	145 000	0	0	0	0	145 000
30.11.23	SGV	Kradolf – Sanierung/Automatisie- rung Turmuhr	100000	99102	0	99102	0	898
30.11.23	SGV	Schönenberg – Sanierung Schliessanlage	150000	157129	0	157129	0	-7129
30.11.23	SGV	Oberdorf – Sanierung Schliess- anlage	150000	156496	0	156496	0	-6496
30.11.23	SGV	VSG – Sportplatzbeleuchtungen umrüsten	130 000	83669	0	83669	0	46 331
02.12.24	SGV	Schönenberg – Einbau Klassen- zimmer	595 000	51 249	0	51 249	0	543 751
02.12.24	SGV	Oberdorf – Einbau Klassenzim- mer	495 000	22113	0	22113	0	472887
02.12.24	SGV	VSG – Ersatz/Neuanschaffung IT-Geräte Primarschulen	181400	0	0	0	0	181400
02.12.24	SGV	VSG – Ersatz/Neuanschaffung Mobiliar (div. Standorte)	194200	0	0	0	0	194200
02.12.24	SGV	Götighofen/Donzhausen – Erneuerung Schliessanlage	145 000	0	0	0	0	145 000
02.12.24	SGV	Oberdorf – Sanierung Rolläden	110000	0	0	0	0	110000
02.12.24	SGV	VSG – Schulraumentwicklung – Begleitung Machbarkeitsstudie	80000	0	0	0	0	80000



				Rechnung 2024		Saldo ku	mmuliert	
Datum	Organ	Bezeichnung	«Brutto / Netto»	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert per 31.12.2024	Einnahmen kumuliert per 31.12.2024	Restkredit
18.02.25	SB	VSG – Schulraumentwicklung – Begleitung Machbarkeitsstudie – Erhöhung	55 000	0	0	0	0	55 000
30.11.23	SGV	Oberdorf – Landkauf	1425 000	1425000	0	1425000	0	0
Total Kred	lite			2759853	65 440	3 589 406	65 440	7108634
		Erneuerungsfonds MFH altes Schulhaus Götighofen		0	0	0	0	32 262
		Neubau Kindergarten Kradolf – Vorfinanzierung		0	0	0	0	0
		Erneuerungsfonds aus Baufolge- kosten VSG		771 583	0	771583	0	868 575
Total Vorfi	inanzierun	gen / Fonds		771 583	0	771 583		900837

SGV = Schulgemeindeversammlung SB = Behördenentscheid BK = Behördenentscheid Klausur

^{*} Entnahme aus Bauerneuerungsfonds



Anlagespiegel

		An	schaffungs-/I	nvestitionsw	vert	Abschreibung 2024		kumulierte Abschreibung Buchwert		kumulierte Abschreibung		Buchwert		
		Stand per 1.1.2024	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2024		ausserplan- mässig	zusätzlich	planmässig (ordentlich)	mässin	Abschr./	zusätzlich	Vorfinanz. 31.12.2024	inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.
Standor	t Befang													
		2109010	246427	416 525	1938912	135 500	0	0	902013	0	1036899	0	0	1036899
1404.	Befang – Schulhaus Erweiterung gelb	364514	0	0	364514	0	0	0	364513	0	1	0	0	1
1404.	Befang – Lernatelier	56 261	0	0	56 261	4100	0	0	28700	0	27 561	0	0	27 561
1404.	Befang – Aufenthaltsraum	22070	0	0	22070	1600	0	0	11200	0	10870	0	0	10870
1404.	Befang – Renovationen innen und aussen	625 523	0	0	625 523	42 000	0	0	294000	0	331 523	0	0	331523
1404.	Befang – Schulküche gelb	188723	0	0	188723	11 200	0	0	78400	0	110323	0	0	110323
1404.	Befang – Renovation Schulräume	116960	0	0	116960	5400	0	0	37800	0	79160	0	0	79160
1404.	Befang – Renovation Schulräume / WLAN	61859	0	0	61 859	2700	0	0	18900	0	42 959	0	0	42 959
1404.	Befang – Sanierung Duschen UG	0	145 542	0	145 542	4500	0	0	4500	0	141 042	0	0	141 042
1406.	Befang – Erneuerung Heizung	481965	-65440	416 525	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1406.	Befang – Anschaffung IT Sek	174778	79615	0	254394	64000	0	0	64000	0	190394	0	0	190394
1407.	Befang – Sanierung Umgebung	16 357	86710	0	103 067	0	0	0	0	0	103067	0	0	103067
Standor	t Schönenberg und Kradolf													
		6 5 3 8 3 6 2	324039	98 198	6764203	337 900	0	0	2081555	0	4682648	0	74727	4607921
1404.	Schönenberg Schulhaus Altbau	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Schönenberg Schulhaus Altbau (Aussenrenovation)	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Schönenberg Schulhaus Neubau	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Schönenberg Bibliothek / Kindergarten Oettlishaus	35 000	0	0	35 000	0	0	0	35 000	0	0	0	0	0
1404.	Schönenberg Turnhalle / Kindergarten	1183000	0	0	1183000	85000	0	0	935 000	0	248000	0	0	248000
1404.	Schönenberg Archiv	64557	0	0	64557	2000	0	0	22 557	0	42000	0	0	42 000



		Anschaffungs-/Investitionswert		Abschreibung 2024			kumulierte Buchwert Abschreibung			kumulierte Abschreibung		Buchwert		
		Stand per 1.1.2024	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2024		ausserplan- mässig	zusätzlich	planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig 31.12.2024	exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	zusätzlich	Vorfinanz. 31.12.2024	inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.
1404.	Schönenberg-Kradolf Renovation Schulhäuser	560000	0	0	560000	38000	0	0	418000	0	142 000	0	0	142 000
1407.	Schönenberg Sanierung Buhwilerstrasse und Umgebung	1114	26455	0	27 5 6 9	0	0	0	0	0	27 569	0	0	27 569
1406.	Schönenberg Sanierung Schliessanlage	0	157129	0	157 129	11000	0	0	11000	0	146129	0	0	146129
1407.	Schönenberg Einbau Klassenzimmer	0	51 249	0	51 249	0	0	0	0	0	51 249	0	0	51 249
1404.	Kradolf Schulhaus	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Kradolf Pavillon	52000	0	0	52000	0	0	0	51999	0	1	0	0	1
1404.	Kradolf Velounterstand	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Kradolf Garage	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Kradolf Turnhalle	66000	0	0	66000	0	0	0	65 999	0	1	0	0	1
1404.	Kradolf Neubau KiGa (2021)	2546004	0	0	2546004	77600	0	0	310400	0	2 2 3 5 6 0 4	0	74727	2160877
1404.	Kradolf Sanierung Pavillon	616316	0	0	616316	19000	0	0	38000	0	578 316	0	0	578 316
1404.	Kradolf Einbau Klassenzimmer	348862	-8122	0	340740	11000	0	0	11000	0	329740	0	0	329740
1404.	Kradolf Mobiler Schulraum	837 325	-11680	0	825 645	83000	0	0	167000	0	658645	0	0	658645
1404.	Kradolf Sanierung Sportplatz/roter Platz	139885	0	0	139885	4300	0	0	8600	0	131 285	0	0	131 285
1404.	Kradolf Sanierung Sportrasen	88 292	9906	98 198	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1406.	Kradolf Sanierung/Automatisierung Turmuhr	0	99102	0	99102	7000	0	0	7000	0	92 102	0	0	92102
1406.	Kradolf Erneuerung Schliessanlage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1406.	Schönenberg-Kradolf – Mobilien	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Standor	: Sulgen	-												
		4620314	267 820		4888134	144150	0	0	981 827		3 9 0 6 3 0 7	0		3 9 0 6 3 0 7
1404.	Oberdorf Schulhaus Nord	18990	0	0	18990	750	0	0	5 250	0	13740	0	0	13740
1404.	Oberdorf Schulhaus Süd	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Oberdorf Turnhalle (Erweiterung 2017)	207 477	0	0	207 477	6500	0	0	45 500	0	161 977	0	0	161 977
1404.	Oberdorf Doppelkindergarten (2017)	1577936	0	0	1577936	49 500	0	0	346500	0	1231436	0	0	1231436



		An	schaffungs-/l	nvestitionsw	ert	Abschreibung 2024			ılierte eibung	Buchwert		ılierte reibung	Buchwert	
		Stand per 1.1.2024	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2024	planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig	zusätzlich	planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig 31.12.2024	Abschr./	zusätzlich	Vorfinanz. 31.12.2024	inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.
1404.	Oberdorf Spiel- und Sportplatz	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1407.	Oberdorf – Sanierung WC UG neues Schulhaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1407.	Oberdorf Einbau Klassenzimmer	0	22113	0	22113	0	0	0	0	0	22113	0	0	22113
1406.	Oberdorf Sanierung Schliessanlage	0	156496	0	156496	10500	0	0	10500	0	145 996	0	0	145 996
1400.	Auholz Schulhaus Land	75 600	0	0	75 600	0	0	0	75 599	0	1	0	0	1
1404.	Auholz Schulhaus/Kindergarten/Veloständer	212000	0	0	212000	0	0	0	211 999	0	1	0	0	1
1404.	Auholz – Erweiterung Schulhaus	2 212 265	0	0	2 212 265	67 500	0	0	135 000	0	2077265	0	0	2077265
1406.	Auholz – Neueinrichtung Klassenzimmer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1404.	Donzhausen Sportplatz	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Donzhausen Schulhaus alt	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Donzhausen Schulhaus neu	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Donzhausen Turnhalle	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1404.	Götighofen Schulhaus (1969)	32714	0	0	32714	0	0	0	32713	0	1	0	0	1
1404.	Götighofen Turnhalle (1969)	25 267	0	0	25 267	0	0	0	25 266	0	1	0	0	1
1404.	Götighofen Allwetterplatz (2017)	214159	0	0	214159	6700	0	0	46900	0	167 259	0	0	167 259
1407.	Götighofen – Umgebungsgestaltung – Veloständer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1404.	Götighofen – Umgebungsgestaltung	0	89210	0	89210	2700	0	0	2700	0	86 510	0	0	86510
1406.	Primarschule Sulgen ICT	43 900	0	0	43 900	0	0	0	43 900	0	0	0	0	0
VSG alle	? Standorte													
		133 564	411 326	256861	288030	19600	0	0	86117	0	201913	0	0	201913
1406.	VSG - IT 2018	66 517	0	0	66517	0	0	0	66 517	0	0	0	0	0
1406.	VSG – IT 2023	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



		Anschaffungs-/Investitionswert		Abs	schreibung 20)24	kumulierte Abschreibung Buchwert			kumulierte Abschreibung		Buchwert		
		Stand per 1.1.2024	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2024	planmässig (ordentlich)		zusätzlich	planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig 31.12.2024	Abschr./	zusätzlich	Vorfinanz. 31.12.2024	inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.
1429.	VSG – Schulraumentwicklung	59773	78070	0	137 843	14000	0	0	14000	0	123843	0	0	123843
1406.	VSG – Ersatz FL–Beleuchtung durch LED	7 274	249 587	256861	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1407.	VSG – Ersatz FL–Beleuchtung durch LED	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1406.	VSG – Sportplatzbeleuchtung umrüsten	0	83669	0	83669	5600	0	0	5600	0	78069	0	0	78069
1407.	VSG – Sportplatzbeleuchtung umrüsten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1406.	VSG – Neuausstattung drei Klassen Primarstufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1406.	VSG – Neuausstattung drei Kindergärten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzv	ermögen													
		1721346	1425000	0	3146346	0	0	0	0	0	3146346	0	0	3146346
1080.59	Kradolf Land	60000	0	0	60000	0	0	0	0	0	60000	0	0	60000
1080.60	Befang Land	171346	0	0	171 346	0	0	0	0	0	171 346	0	0	171 346
1084.20	Götighofen MFH – altes Schulhaus	1490000	0	0	1490000	0	0	0	0	0	1490000	0	0	1490000
1080.20	Sulgen – Liegenschaft Oberdorf	0	1425000	0	1425000	0	0	0	0	0	1425000	0	0	1425000



Beteiligungsspiegel

Definition einer Beteiligung

Unter einer Beteiligung im Sinne des Beteiligungsspiegels wird eine **Institution** in einer Rechtsform des öffentlichenoder Privatrechts verstanden, **an der die Schulgemeinde**

- als Mitglied oder Trägerin massgeblich beteiligt ist und
- die öffentliche Aufgaben erfüllt.

NICHT in den Beteiligungsspiegel aufzunehmen sind die Finanzanlagen in Form von Wertschriften zwecks Vermögensertrag, auch **Genossenschaftsanteil Raiffeisen.**

Dokumentationsbeispiel sinngemäss für Gemeindeebene:

Name der Organisation Rechtsform Sitz	Tätigkeiten erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche Anteil der Gemeind Miteigentümer (Art, Betrag, Verfall Zinsangaben, etc.)		Zahlungsströme im Berichtsjahr	spezifische zusätzliche Angaben
HFG Holz-Fernheizungs-Genossenschaft, Schönenberg a.d. Thur	Wärmelieferung	Diverse Genossenschafter	5 Anteilsscheine zu Fr. 4000 Sofern eine Verzin- sung möglich ist, jedoch höchstens zu 6%	Fr. 1000	



Gewährleistungsspiegel

Politische Gemeinde Sulgen	Mietvertrag Auholzsaal	31.12.2024 (6 Monate)	CHF 70000/Jahr
HFG Holz-Fernheizungs-Genossenschaft Schönenberg	Wärmebezugsverpflichtung Primarschule Schönenberg	31.12.2033 (24 Monate)	CHF 16400/Jahr + Energieverbrauch
HFG Holz-Fernheizungs-Genossenschaft Schönenberg	Wärmebezugsverpflichtung Primarschule Kradolf	30.06.2027 (24 Monate)	CHF 16 900/Jahr + Energieverbrauch
HFG Holz-Fernheizungs-Genossenschaft Schönenberg	Wärmebezugsverpflichtung Doppelkindergarten Kradolf	31.01.2051 (24 Monate)	CHF 1900/Jahr + Energieverbrauch
Wärmeverbund Evangelisch Sulgen-Kradolf	Wärmelieferungsvertrag Oberdorf	04.12.2040 (36 Monate)	Abrechnung nach Energieverbrauch
Jarz und Garnitschnig Busreisen Bürglen	Schulbus	31.07.2024 (12 Monate)	Abrechnung nach Anzahl Kilometer
Diverse langfristige Leasingverträge	Kopiergeräte in der VSG Region Sulgen	30.06.2024 (3 Monate)	CHF 12 500/Jahr
Politische Gemeinde Sulgen	Mietvertrag Magazin Oberdorf		CHF 6500/Jahr
Politische Gemeinde Sulgen	Mietvertrag Parkplätze Auholz	31.12.2032 (3 Monate)	CHF 2160/Jahr
Politische Gemeinde Sulgen	Baurechtszins Sportplatz Auholz		CHF 10000/Jahr
Escola GmbH	Software/Lizenzen	31.12.2024 (3 Monate)	CHF 22682/Jahr
Helplink GmbH	DL Support IT	01.08.2024 (3 Monate)	CHF 113 100/Jahr
Bibliothek Region Sulgen	Leistungsvereinbarung/ Kooperationsvertrag	31.12.2024 (1 Jahr)	CHF 15 000/Jahr + CHF 20 pro Schüler
Interpars AG	Mietvertrag Parkplätze Kradolf	01.11.2024 (1 Monat)	CHF 1100/Jahr
Musikschule Bischofszell	Beitrag für Schüler der VSG Region Sulgen	01.08.2022 (6 Monate)	CHF 6400/Jahr
Musikschule Weinfelden	Beitrag für Schüler der VSG Region Sulgen	01.08.2018 (6 Monate)	CHF 12 200/Jahr
Politische Gemeinde Sulgen	Rückkaufsrecht Liegenschaft Schulstrasse 8, Sulgen	12.04.2049	CHF 1425 000
Politische Gemeinde Sulgen	Limitiertes Vorkaufsrecht Liegenschaft Schulstrasse 8, Sulgen	12.04.2034	CHF 1425 000

Rückstellungsspiegel

Es sind weder Rückstellungen per Ende 2024 vorhanden noch aufgelöst worden.



Eigenkapitalnachweis 2024

Konto	Bezeichnung	01.01.2024	Einlage	Entnahme	31.12.2024
	Total	8963572.36	358 937.68	971 306.57	8 351 203.47
291	Fonds	1674844.75	65440.00	837 023.65	903 261.10
2910.15	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten VSG	1640159.40	65 440.00	837 023.65	868 575.75
2910.21	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten PSG MFH altes Schulhaus (FV)	32 262.35			32 262.35
2911.01	BNE-Fonds (Bildung Nachhaltige Entwicklung)	2423.00			2423.00
293	Vorfinanzierungen	2 241 819.00		74727.00	2167092.00
2931.00	Vorfinanzierungen in Gebrauch	2 241 819.00		74727.00	2167092.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	120354.37		24100.00	96 254.37
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	120 354.37		24100.00	96 25 4.37
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4926554.24	293 497.68	35 455.92	5184596.00
2990.00	Jahresergebnis	35 455.92	258041.76	35 455.92	258 041.76
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4891098.32	35 455.92		4926554.24



Geldflussrechnung

Indire	kte Methode	2024	2023
Schulbe	trieb		
	Jahresergebnis	258041.76	35 455.92
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	637 150.00	507 850.00
+	Realisierte Kursverluste FV		
+/-	Wertberichtigungen Anlagen FV		
+	Zusätzliche Abschreibungen		
+	Abtragung Bilanzfehlbetrag		
-	Realisierte Gewinne		
+/-	Wertberichtigungen Anlagen FV		
-	Auflösung kum. zus. Abschreibungen		
+	Entnahme Baufolgekosten	259492.10	545 505.10
+/-	Guthaben	-226080.10	451 880.39
+/-	Aktive Rechnungsabgrenzung	-267 342.46	-541 299.25
+/-	Langfristige Forderungen		
+/-	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen		
+/-	Laufende Verbindlichkeiten	-198 850.50	-190372.55
+/-	Passive Rechnungsabgrenzung	54005.28	32785.77
+/-	Rückstellungen		
+/-	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen		
+/-	Fonds im Eigenkapital	-771 583.65	-545 505.10
+/-	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
+/-	Vorfinanzierungen allg. Haushalt	-74727.00	-74727.00
+/-	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	-24100.00	
			224 577 20
Geldflus	ss aus operativer Tätigkeit	-353 994.57	221 573.28
Investit	ionstätigkeit		
	Nettoinvestition	-990118.90	-3455580.50
-	Entnahme Baufolgekosten	-259492.10	-545 505.10
+/-	Darlehen/Beteiligungen/Investitionsbeiträge		
+/-	Rückstellungen der Investitionsrechnung		
Geldflu	ss Invest.tätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1249611.00	-4001085.60
Anlaget	ätigkeit FV		
+/-	Kurzfristige Finanzanlagen		
+/-	Vorräte und angefangene Arbeiten		
+/-	Finanzanlagen FV		
+/-	Sachanlagen FV	-1 425 000.00	
-	Realisierte Kursverluste FV		
+	Realisierte Gewinne FV		
+/-	Wertberichtigungen Anlagen FV		
Geldflu	ss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-1425000.00	
Geldflus	ss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2 674 611.00	-4001085.60
Finanzi	erungstätigkeit		
+/-	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
+/-	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	500000.00	4980000.00
Geldflus	ss aus Finanzierungstätigkeit	500000.00	4980000.00
Veränderung Elüseise Mittel (-Fond)		2014 514 02	1 200 407 40
verande	erung Flüssige Mittel (=Fond)	-2016514.02	1200487.68



Finanzkennzahlen

Volksschulgemeinde Region Sulgen

Bezeichnung

2024

2023

Mittelwert 2023/24

Finanzkennzahlen 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient in %

8.8%

6.7%

7.8%

Fragestellung: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen?

Richtwerte:

<100% gut

100%–150% genügend 150%–200% schlecht

> 200 % Überschuldungsrisiko

Zinsbelastungsanteil in %

0.8%

0.4%

0.6%

Fragestellung: Wie stark belastet der gebundene Netto-Zinsaufwand den Haushalt?

Richtwerte:

<2% sehr gut

2%-4% gut 4%-9% genügend >9% schlecht

Zinsbelastungsrisiko in %

2.6%

2.7%

2.7%

Fragestellung: Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5 % steigen würde?

Richtwerte:

< 3 % gering

3 % – 5 % tragbar 5 % – 7 % erhöht > 7 % schlecht

Aufwanddeckung in %

100.9%

99.8%

100.3%

Fragestellung: Welchen Anteil des «laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses» konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden?

Richtwerte:

100 %–103 % ausgeglichen 99 %–110 % unproblematisch 97.5 %–120 % zu überwachen

<97.5 % bzw. >120 % Notwendigkeit von Massnahmen prüfen

Eigenkapitalquote in %

46.4%

54.5%

50.3%

Fragestellung: Welchen Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?

Richtwerte:

<12 % ungenügende Steuerschwankungsreserve (Mindestausstattung zu überwachen)

12 % – 25 % ausreichende / zweckmässige Steuerschwankungsreserve

25 %-40 % gut (inklusive zweckgebundenes EK) >40 % überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)



Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024

Die Thalmann Treuhand AG, Weinfelden hat die Jahresrechnung der Volksschulgemeinde Region Sulgen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Schulbehörde verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund der Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung wurde in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass eine hinreichende Sicherheit gewonnen wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Nach unserer Beurteilung und den Prüfungsarbeiten sowie der Abnahmeempfehlung der Thalmann Treuhand AG, Weinfelden, entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen rechtlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 18 785 716.87 und einem Ertragsüberschuss von CHF 258 041.76 zu genehmigen.

Sulgen, 01.04.2025

Die Rechnungsprüfungskommission Michael Arndt Reinold Biefer Sacha Derron Michael Preisig Ariane Tropia





Antrag Planungskredit zur Schulraumerweiterung in Kradolf und zur Sanierung der Mehrzweckhalle

Ausgangslage

Schon länger gilt die Mehrzweckhalle (MZH) Kradolf in der langfristigen Unterhaltsplanung der VSG Region Sulgen als Sanierungsobjekt. In den letzten Jahren mussten bereits einige dringende Mehrinvestitionen in den Brandschutz und die Haustechnik getätigt werden, damit das Gebäude überhaupt in der heutigen Form weitergenutzt werden kann.

Nebst dem Sanierungsbedarf an der MZH gibt es am Standort Kradolf auch einen zusätzlichen Bedarf an Schulraum. Spätestens als kurzfristig ein mobiler Schulraum erstellt werden musste, war klar, dass zeitnah ein gesamtheitlich gedachtes Sanierungs- und Erweiterungskonzept für den Schulstandort notwendig wird. Kurz darauf gab die Behörde eine Schulraumanalyse für die gesamte VSG Region Sulgen in Auftrag, von welcher zwischenzeitlich die Resultate vorliegen und die den zukünftigen Schulraumbedarf am Standort Kradolf mit einer hohen Planungssicherheit beziffert.

Breit abgestützte Lösungsansätze

Auf dieser Grundlage wurde Ende 2024 mit einer externen Bauherrenvertretung die Machbarkeitsstudie für eine Schulraumerweiterung in Kombination mit der Sanierung der Mehrzweckhalle gestartet. Wir haben in der Baukommission die räumlichen Bedürfnisse geklärt und erarbeiteten erste Grundlagen für bauliche Lösungsansätze. Sie tat dies in enger Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen wie mit der Schulleitung, dem Hausdienst, der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg sowie unseren Vereinen. Ausserdem berücksichtigten wir die Rückmeldungen aus der Bevölkerung nach den Mitwirkungsanlässen im November



2024 und im Mai 2025. Die Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg wird sich im Rahmen der Bedürfnisse für die ortsansässigen Vereinen an den Sanierungskosten beteiligen.

Umsetzung

Mit all diesen erarbeiteten Grundlagen kann die VSG nun ein Planerwahlverfahren für Architekturbüros gemäss den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechts lancieren. Darauffolgend soll das aus dem Verfahren als Sieger hervorgehende Architekturbüro mit der Projektierung (Vorprojekt, Bauprojekt, Ermittlung Kostenvoranschlag) beauftragt werden. Das Projekt wird dann in Zusammenarbeit mit verschiedensten Fachplanern weiter detailliert ausgearbeitet, so dass den Stimmberechtigten voraussichtlich Ende 2026 der Baukredit zur Abstimmung unterbreitet werden kann. Nicht nur das Planerwahlverfahren, sondern auch die darauffolgende Planungsphase sind mit Kosten verbunden, weshalb die VSG Region Sulgen einen entsprechenden Planungskre-

dit für die Organisation und Durchführung des Planerwahlverfahrens (SIA-Phase 22) sowie für die Projektierung (SIA-Phasen 31–33) beantragt.

Grobkostenschätzung:

Die Investitionssumme für das auf Basis der Machbarkeitsstudie definierte Bauvorhaben beläuft sich gemäss Einschätzung auf rund CHF 13 Mio. (inkl. 8.1% MWST; BKP 1–9, Genauigkeit +/– 25%).

Weitere Informationen finden Sie im Dokument <u>«Kurzbericht Strategische Planung»</u>.

Antrag:

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt, dem Planungskredit zur Schulraumerweiterung in Kradolf und zur Sanierung der Mehrzweckhalle in der Höhe von CHF 1080000 zuzustimmen.